

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM

LOCKDOWN-NOTAUSGABE
aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Politik für unseren Verlag

71 JOBANGEBOTE ! SEITE: 15 - 18

12. MAI 2021

WOCHE 19
HE/AUFLAGE 19.275
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Liegestützen für den guten Zweck	Seite 5
Fördervergabe bei der Messmer Stiftung	Seite 6
Ausblick auf den Kultursommer 2021	Seite 13
Starthilfe für Radolfzeller Innenstadt	Seite 19
Wenn das Pferd als Therapeut arbeitet	Seite 23

ZUR SACHE:



Dunkle Wolke

Endlich wieder unbeschwert bummeln und einkaufen – dieses Vergnügen scheint jetzt langsam in greifbare Nähe zu rücken. Und darauf freuen sich nicht nur die Kunden und Kundinnen, sondern mindestens so sehr die Einzelhändler. Das persönliche Gespräch, Beratung und Anprobe waren lange Monate nicht möglich. Doch zu viel Euphorie kommt nach den ersten zaghaften Lockerungen der Corona-Beschränkungen nicht auf. Und dies aus gutem Grund. Mit zu vielen Widrigkeiten hatten die Händler in Corona-Zeiten zu kämpfen: unverständliche Verordnungen, bürokratische Hürden oder schwierige Beantragungen von Unterstützungshilfen. Das alles in einer Zeit der Unsicherheit ohne Perspektiven, finanziellen Einbußen und Existenzängsten. Deshalb herrscht zwar Freude angesichts der angekündigten Öffnungskonzepte, doch eine gesunde Skepsis und Vorsicht bleibt und schwebt wie eine dunkle Wolke über dem Einzelhandel.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aus der Region



Freude, Skepsis und viele Fragezeichen

Mit spitzer Feder auf den Punkt gebracht hat unser Karikaturist Rainer Demattio die aktuelle Situation der Einzelhändler in der Region: Das heiß ersehnte Frühlingserwachen des Handels angesichts der zu erwartenden Lockerungen dank sinkender Inzidenzwerte und gleichzeitig die gesunde Skepsis der Händler. Denn so genau weiß wohl kaum einer, wann was wie erlaubt ist. So schwebt über dem Szenario die dunkle Corona-Wolke, aus der Paragraphen unzähliger Verordnungen nieder prasseln. Sonnige Aussichten mit möglichem Ungemach – wie die hiesigen Einzelhändler die Lage sehen und welche neue Verordnungen und Lockerungen anstehen, lesen Sie auf **Seite 3** dieser Ausgabe.

Landkreis Konstanz

Ausgangssperre endet am Donnerstag

Die Corona-Zahlen im Landkreis sinken weiter die »Bundesnotbremse« tritt am Donnerstag außer Kraft.

von Dominique Hahn

Nachdem schon seit Samstag erste Lockerungen im Einzelhandel gelten, fallen ab Donnerstag weitere Beschränkungen weg (Mehr dazu auf Seite 3). Die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Konstanz liegt in-

zwischen um die 80 und damit deutlich unter der 100er Marke. Die Zahl der Menschen im Landkreis, die aktuell positiv auf das Virus getestet sind, liegt nur noch bei 433. Vor genau einer Woche waren es noch 634. Eine ganz leichte Entspannung zeigt sich mittlerweile auch in den Kliniken des Landkreises. Momentan befinden sich noch 36 Personen im Zusammenhang mit dem Virus in stationärer Behandlung. Vergangenen Dienstag waren es noch 47.

Deine Online-, Telefon- und Abholshops vor Ort:

aktuell liegt die **Sieben-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Konstanz** bei **82,4**. (Stand 11.5.2021, 0:00 Uhr, Quelle: RKI)

Da die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf Werktagen in Folge unter 100 lag, bedeutet dies, dass ab Donnerstag 0.00 Uhr die Regelungen der Bundesnotbremse entfallen. Eine Ausgangssperre gilt dann im Landkreis nicht mehr und für Click & Meet-Termine im Einzelhandel ist kein vorheriger Coronatest mehr erforderlich. Über weitere Öffnungsschritte, insbesondere auch im Hinblick auf die Gastronomie berät die Landesregierung derzeit. Für Ende der Woche ist eine Neufassung der Corona-Verordnung in Baden-Württemberg angekündigt.

Läufer
Schubhaus Läufer Singen
Jetzt Shopping-Termin vereinbaren.
Bestellen Sie einfach und bequem. Wir bieten kostenlosen Versand und Retoure in Deutschland ab einem Einkauf von 50,- €. <https://www.schubhaus-singen.de>
Tel. 07731/8307-0

Eisen-Auer GmbH
Hochwertige Garten- & Freizeit-Möbel
Telefonische Terminvereinbarung unter 07731/8307-745
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Radolf-Diesel-Str. 30, 78224 Singen
Tel. 07731/8307-0
www.auer-knapp.de

Musikhaus Assfalg
Call & Meet
Endlich wieder – ab Freitag auch ohne Test
- Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin oder kurzfristig per Telefon (Landlinie).
- Sie sind dann in dieser Zeit unser einziger Kunde.
- Musik mit Musik und gebundenem Abstand.
- Mo. - Fr. 10.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr.
- Sa. 10.30 - 15.00 Uhr
Wir sind sehr froh, Sie wieder persönlich begrüßen und bedienen zu dürfen und freuen uns auf Sie!
Tel. +49 77 31 / 6 28 38 oder info@musikhaus-assfalg.de
Kurzfristige Termine gerne spontan vor der Tür!

stroppa Fahrradhaus
E-Bike-Center
Unsere Werkstatt ist wieder zu den angegebenen Öffnungszeiten für Sie da!
Für den Fahrradkauf Click & Collect für Beratung nach Vereinbarung
Nähere Infos unter www.stroppa.de
Kontaktieren Sie uns unter fahrradhaus@stroppa.de
Tel. 077 31 / 41310
Bike-Leasing!

auf Seite 11
und unter www.wochenblatt.net/shops

- Anzeige -

- Anzeige -

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Unsere Produkte:
Rollläden,
Markisen,
Sonnenschutz,
Insektenschutz
u.v.m.

Josef-Schüttler-Str. 6
78224 Singen
Tel. 077 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Corona-Blues

MUSIK, MUSIK

Musik im öffentlichen Raum oder an Veranstaltungen ist in den letzten Monaten viel zu kurz gekommen. Im privaten Rahmen hat das Musizieren aber vielen Menschen dabei geholfen den Lockdown zu überstehen und den sprichwörtlichen »Corona-Blues« zu vertreiben. Mehr dazu in der Wochenblatt-Serie auf **Seite 4**.

LEY CAR WASH

PFINGSTAKTION
VOM 17. MAI BIS 05. JUNI

KOMPLETT-PFLEGE
5 € RABATT
13 € STATT 18 €

IN SINGEN,
RADOLFZELL
UND KONSTANZ

Singen

70 JAHRE FAHRSCHULE

Auf 70 Jahre Firmengeschichte kann die Singener Fahrschule Messmer zurückblicken. Doch Jörg Messmer will sich nicht auf dieser Firmengeschichte ausruhen sondern ist schon jetzt bereit für die Fahrausbildung der Zukunft. Wie diese aussieht und was es damit auf sich hat steht auf **Seite 6**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Es ist wieder Spargel-Zeit!

Genießen Sie unsere Spargel-Klassiker:

- Paniertes Schweineschnitzel mit Spargelragout in Sauce à la Hollandaise, dazu Petersilienkartoffeln
- Spargelragout mit Petersilienkartoffeln
- Die Neukreation Puten-Curry-Pfanne, Putenbruststreifen mit Ananas- und Spargelstücken in einer fruchtigen Currysoße, dazu Basmati-Reis

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen „Guten Appetit“!

Weitere Informationen und Bestellungen unter 07731 9983-0

JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

MEHR FRISCHE VON HIER

RANDEGGER COLA-MIX

DER FRISCHEKICK koffeinhaltig

RANDEGGER.DE

Regional einkaufen geht jetzt auch beim Strom. Klimaschutz inklusive.

Strom aus der Region. Für die Region. Doppelt regional profitieren: Energie aus der Umgebung beziehen und den lokalen Handel unterstützen.

Jetzt buchen auf www.thuega-energie.de/regionalstrom

Jetzt umsteigen und 60 € Geschenkscheck sichern!

Energie kann mehr.

Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
Telefon: 07731 5900-1552
vertrieb-si@thuega-energie.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117** Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V.: 07731/31138

Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R’zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:

Gas 07771/915511

Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

13.05.2021 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

15./16.05.2021 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Vergabungsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...

WOCHENBLATT

Sind Ihnen unsere QR-Codes in der Zeitung bereits aufgefallen?

Die Nutzung ist ganz einfach: Halten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code des jeweiligen Artikels und klicken Sie auf den oben erscheinenden Link. Sie erhalten dann beispielsweise Zugriff auf den Artikel in voller Länge, Bilder oder Videomaterial zum Text und können so noch tiefer in das Thema einsteigen. Ein informatives und bewegtes Leseerlebnis ist somit garantiert.

Direkt mit dem obigen QR-Code ausprobieren!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner
mild und fein, auch in 250-g-Portion
100 g

1,18

Edelsalami
hauseigene Herstellung, in Blumenform
100 g

1,68

Hohentwieler Schinkenspeck
Vesperscheiben oder dünn aufgeschnitten
100 g

1,78

Schaschlikspieß
Rind/Schwein/Paprika/Speck und Zwiebel
100 g

1,18

Rinderhüfte
auch mariniert, ideal zum Kurzbraten
100 g

2,68

Fleischkäsbrät
zum Selberbacken in der Aluform
100 g

0,78

Handwerkstradition seit 1907

Landkreis Konstanz

Seit Samstag darf der Einzelhandel wieder Shopping-Termine vergeben. Da vor dem Einkaufen ein negativer Corona-Test erforderlich ist, berichtet manch ein Händler von einem verhaltenen Start. Trotzdem sehen die Meisten nun das Licht am Ende des Tunnels und freuen sich über weiter sinkende Zahlen.

von Ute Mucha
und Dominique Hahn

Manch einer dürfte schon seit langem darauf hingefiebert haben: Am Samstag durften viele Einzelhändler zum ersten mal seit langem wieder Kundinnen und Kunden in ihren Geschäften empfangen, da die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf Tagen in Folge unter der Marke von 150 gelegen hatte. Zunächst war für das Shopperlebnis noch eine Terminvergabe und ein vorheriger negativer Schnelltest erforderlich, doch zumindest die Testpflicht soll voraussichtlich Ende der Woche entfallen, da die Sieben-Tage-Inzidenz in der Zwischenzeit bereits deutlich unter 100 liegt. Am Dienstag-nachmittag meldete das Landesgesundheitsamt den Wert von 79,6. Die sinkenden Zahlen haben aber auch den Effekt, dass viele verunsichert sind, was denn nun gerade wieder erlaubt ist und was nicht. So freute sich wohl manch ein Innenstadtbesucher am Samstag schon auf den ersten Kaffee im Außenbereich der Gastronomie und musste dann vor Ort feststellen, dass Cafés und Restaurants eben noch nicht ins Öffnungskonzept aufgenommen sind. In manch einem Gespräch zeigte sich in den letzten Tagen deutlich die Ratlosigkeit darüber, wo und wie gelockert wird. Die Redaktion des Wochenblatts hat mit einigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern aus der Region darüber gesprochen, wie sie den teilweisen Neustart erlebt haben.

»Eigentlich möchte ich nur wieder arbeiten«

Barbara Fahr vom Schuh-Studio in Gottmadingen hat auch in den harten Lockdown-Zeiten selten ihren Optimismus verloren. »Ich habe mir die jeweiligen Corona-Verordnungen angeschaut und überlegt, wie das am besten für mich funktioniert. Statt zu jammern hab ich auf kreative Ideen gesetzt«, fasst die Einzelhändlerin zu-

Wie das Landratsamt Konstanz mitteilt treten am Donnerstag, 13. Mai um 0.00 Uhr die Regelungen der »Bundesnotbremse« außer Kraft. Folgende Regelungen gelten dann im Landkreis Konstanz:

- 

Treffen von zwei Haushalten mit maximal fünf Personen erlaubt. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt. Keine Ausgangsbeschränkungen mehr.
- 

Im Einzelhandel bleibt es bei Click & Meet, allerdings entfällt die Testpflicht. Geschäfte mit Waren für den täglichen Bedarf haben unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.
- 

Körpernahe Dienstleistungen sind unter Auflagen erlaubt, dazu zählen unter anderem Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen.
- 

Die Gastronomie bleibt vorerst weiterhin geschlossen, es dürfen lediglich To-Go-Angebote gemacht werden.
- 

Galerien, Museen, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten sowie Archive, Bibliotheken und Büchereien dürfen nach Terminvereinbarung besucht werden.
- 

Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten im Freien und geschlossenen Räumen (ohne Schwimmbäder) ist für den Freizeit- und Amateurindividualsport mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten erlaubt. Kontaktarmer Sport in Gruppen von bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahren ist nur im Freien möglich. Die Nutzung von Umkleiden, sanitären Anlagen und anderen Aufenthaltsräumen oder Gemeinschaftseinrichtungen ist nicht erlaubt. Treffen von zwei Haushalten mit maximal fünf Personen erlaubt. Kinder bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

sammen. Eine wichtige Rolle spielte dabei ihre Homepage, wo sie jedes Paar Schuhe in ihrem Studio ablichtete um ihren Kunden und Kundinnen wenigstens digital eine möglichst große Auswahl an modischen und hochwertigen Schuhen anbieten zu können. »Die Arbeit auf der Website hat sich gelohnt, denn der Verkauf über click & collect hat mich gerettet«, betont sie. Natürlich freut sie sich, wenn sie die Türen ihres Studios wieder für persönliche Beratung öffnen kann. Doch sie bleibt zurückhaltend, denn: »Wir Einzelhändler sind vorsichtig, wir wissen was auf dem Spiel steht«.

»Eigentlich möchte ich nur arbeiten«, sagt Barbara Fahr. Dafür hat sie sich auch impfen lassen und auf vieles verzichtet. Selbst nach über einem Jahr in der

Krise nimmt Barbara Fahr die Situation mit Einschränkungen und Unsicherheiten recht pragmatisch. »Das Virus ist nun mal da und es wird auch nicht so schnell verschwinden. Deshalb muss ich mir überlegen, was ich tun kann um trotz allem gut zu leben«.

»Alle waren total happy«

Die Kundinnen von Mode Sonja in Radolfzell freuen sich sehr, wieder zum shoppen ins Geschäft kommen zu können, berichtet Inhaberin Sonja Hechelmann im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Das Click & Meet Angebot wird gut angenommen. Alle, die bisher ins Geschäft gekommen sind, waren total happy, dass sie wieder kommen durften. Klar, die Testpflicht ist für viele nervig aber die soll ja ab Freitag wegfal-

len«, sagt Hechelmann. Ein großes Manko sieht die Unternehmerin aktuell noch darin, dass das Testzentrum in der Innenstadt im Zunfthaus unter der Woche nur von 8 bis 10 Uhr geöffnet hat. Ihr Erfolgsrezept, um durch den langen Lockdown zu kommen war der enge Kundenkontakt, den sie schon immer gepflegt und auch durch Nachrichten oder Anprobe-Pakete während des Lockdowns aufrecht erhalten hat. »Trotzdem habe ich es jetzt wieder ganz neu schätzen gelernt, wie schön es ist, Kundinnen persönlich in meinem Laden empfangen zu dürfen«, so Hechelmann.

Noch fehlt die Gastronomie

Hannes Blatter vom Singener Schuhhaus Läufer sieht durch die neuen Öffnungen jetzt zumindest mal ein Licht am Ende des Tunnels, wie er im Gespräch mit dem Wochenblatt erzählt. Ein Wermutstropfen bleibt aber im Moment noch: »Durch die Testpflicht sind die Geschäfte bisher nur langsam angelaufen. Für viele Kundinnen und Kunden ist das ein zu großer Umstand. Dazu kommt ja noch, dass aktuell die Gastronomie noch geschlossen hat und die gehört ja zum Shopperlebnis einfach dazu«, sagt Blatter. Das alles führt dann auch zu einer gedämpften Freude über die Teil-Öffnung, denn wenn ein Geschäft geöffnet ist, dann entstehen natürlich mehr Kosten, die durch eine entsprechende Kundenfrequenz gedeckt werden müssen. Deshalb wurden beim Schuhhaus Läufer kurzerhand zunächst noch die Öffnungszeiten angepasst. Hannes Blatter hofft aber darauf, dass er schon bald den Betrieb noch weiter hochfahren kann. »Wenn Ende der Woche die Testpflicht für den

Einzelhandel erstmal wegfällt, dann wird sich das Interesse der Kundinnen und Kunden am Einkaufsbummel auch hoffentlich wieder verstärken«, so Blatter.

Wiedereröffnungs-Gutscheine in Radolfzell

Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft hat zusammen mit der Stadtverwaltung ganz neue Gutscheine herausgegeben, die dazu beitragen sollen, den Handel und das Dienstleistungsgewerbe in der Stadt gleich von Anfang an wieder zu stärken. Wer ein Gutscheinpaket im Wert von 50 Euro er-

Letzte Woche berichteten wir auf dieser Seite über das Thema Homeoffice in Verbindung mit Homeschooling und waren sichtlich geschockt, mit welch lapidaren Worten und langen Sätzen die Pressestelle des Kultusministeriums in Baden-Württemberg die Lage so darstellt, als ob die Lage im Griff wäre, obwohl Rektor*innen, Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern ganz anderes erleben. Die angekündigten Heftpflaster in Form von zusätzlichen Förderkursen helfen zwar hoffentlich jetzt den Coronajahrgängen, aber die Chance, dass das Schulsystem im Land stärker aus der Krise hervorgeht, sie scheint nicht genutzt zu werden. Wenn wir Probleme in diesem Land nicht einmal wirklich anschauen, weil wir so tun müssen, als ob alles in Ordnung ist, werden wir die Anforderungen der Zukunft nicht gut meistern können. Nun allerdings hat uns eine Zuschrift erreicht, die das Ganze aus einer ganz anderen Perspektive betrachtet, die wir auch nicht vorenthalten wollen. Hier ist Homeschooling zur Chance geworden in einer Familie ... Wir lernen wieder einmal: Es geht den Menschen in dieser Region sehr unterschiedlich mit Corona und den Auswirkungen. Zum einen sicherlich, weil sich Menschen Problemen auf unterschiedliche Weise stellen, zum anderen aber eben auch, weil es ein Riesens Unterschied ist, ob Menschen mit Kindern gerade alleinerziehend sind, wie die Wohn- und Vermögensverhältnisse und das soziale Netzwerk sind. So ist

zwar jeder seines Glückes Schmied, aber die Werkstücke, die da geschmiedet werden können und Hammer und Amboss sind sehr sehr unterschiedlich. (Seite 4 und 8)

Monatelang haben wir an dieser Stelle immer wieder das Fehlen von Perspektiven kritisiert und jetzt kommen sie, wenn auch keinesfalls so einfach zu nutzen, wie es vielleicht wünschenswert wäre. Drei Öffnungsstufen sind geplant, die Anfang der Woche so unpräzise formuliert waren, dass Unternehmerinnen und Unternehmer der Region erst einmal überhaupt nicht wussten, was jetzt gilt und was nicht. Wir versuchen auf dieser Seite etwas Licht ins Dunkel zu bringen und haben diese Woche auch die Lage der Kulturtreibenden nochmals angeschaut. Und wir fragen uns gleichzeitig: Warum wird klare Kommunikation so wenig ernst genommen?

Tiere werden diese und nächste Woche eine Rolle spielen: Diese Woche geht es um Therapien mit Pferden und Eseln, die - obwohl Psychologen auf der ganzen Welt auf die Wirkung von Tieren schwören - leider nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Warum? Wenn wir es richtig verstanden haben, dann deshalb, weil die einzelnen Prozesse nicht eindeutig der Behandlung von einzelnen Krankheiten zuzuordnen sind. Oder anders ausgedrückt: Wer heilt, hat eigentlich recht, aber deshalb ist noch lange nicht klar, dass davon auch die profitieren können, die es sich privat nicht leisten können. Dabei könnten gerade Therapien mit Tieren für viele trotz Familienanschluss alleine gelassenen jungen Menschen eine Chance sein. (Seite 23)

So, nun wünschen wir Ihnen, dass Sie die derzeit geltenden Regeln für sich irgendwie so nutzen, dass (wir trauen es uns kaum zu schreiben), Sie es sich gut gehen lassen UND dabei auch an die anderen gedacht ist und an die nächsten Monate.

Gute Woche!

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber

wirbt, der kann bis zum 31. August damit für 62,50 Euro einkaufen gehen, erhält also einen Vorteil von 25 Prozent. (Mehr dazu auf Seite 19 dieser Wochenblatt-Ausgabe). Wie das Landratsamt Konstanz gegenüber dem Wochenblatt mitteilte arbeite die Landesregierung indes an einer Neufassung der aktuellen Corona-Verordnung. Diese soll einen Stufenplan beinhalten, der weitere Lockerungsschritte in Aussicht stellt. Grundlage für das kommende Konzept, das auf Ende der Woche erwartet wird seien Gespräche »mit Vertretern aus Wirtschaft, Gastronomie, Tourismus und Handel«, war vom Sozialministerium zu erfahren. In der ersten Stufe sollen z.B. die Außengastronomie und Hotels und auch der Einzelhandel wieder geöffnet werden. Weitere Öffnungen können folgen, wenn sich die erste Öffnungsstufe bei stabilen Inzidenzen 14 Tage bewährt hat. Genaue Details gibt es indes bis zum Redaktionsschluss der aktuellen Wochenblatt-Ausgabe noch nicht, allerdings wird das Wochenblatt natürlich online unter www.wochenblatt.net/aktuelles/schlagzeilen aktuell darüber berichten, sobald die neue Verordnung vorliegt.

WOCHENBLATT

seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Chefredakteur **Oliver Fiedler** ist im wohlverdienten Urlaub, nachdem er nun einige Monate so etwas wie »Last Man standing« gespielt hat für uns. Aus diesem Grund – und dafür bitten wir Sie um Verständnis – wird es seinen **morgendlichen Newsletter** erst wieder Mitte Juni geben. Oliver Fiedler hatte seine Pause im Newsletter angekündigt, wir freuen uns, dass das Interesse an unserem Newsletter so groß ist, dass dennoch viele nachgefragt haben und wir hoffen vor allem, dass Sie uns auch an dieser Stelle gewogen bleiben und werden in den nächsten Wochen versuchen Sie über www.wochenblatt.net und über unsere App (www.wochenblatt.net/app) so gut wie möglich mit aktuellen Informationen zu versorgen.

Letzte Woche berichteten wir auf dieser Seite über das Thema **Homeoffice** in Verbindung mit **Homeschooling** und waren sichtlich geschockt, mit welch lapidaren Worten und langen Sätzen **die Pressestelle des Kultusministeriums** in Baden-Württemberg die Lage so darstellt, als ob die Lage im Griff wäre, obwohl Rektor*innen, Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern ganz anderes erleben. Die angekündigten Heftpflaster in Form von zusätzlichen Förderkursen helfen zwar hoffentlich jetzt den Coronajahrgängen, aber die Chance, dass das Schulsystem im Land stärker aus der Krise hervorgeht, sie scheint nicht genutzt zu werden. Wenn wir Probleme in diesem Land nicht einmal wirklich anschauen, weil wir so tun müssen, als ob alles in Ordnung ist, werden wir die Anforderungen der Zukunft nicht gut meistern können. Nun allerdings hat uns eine Zuschrift erreicht, **die das Ganze aus einer ganz anderen Perspektive betrachtet**, die wir auch nicht vorenthalten wollen. Hier ist Homeschooling zur Chance geworden in einer Familie ... Wir lernen wieder einmal: **Es geht den Menschen in dieser Region sehr unterschiedlich mit Corona und den Auswirkungen**. Zum einen sicherlich, weil sich Menschen Problemen auf unterschiedliche Weise stellen, zum anderen aber eben auch, weil es ein Riesens Unterschied ist, ob Menschen mit Kindern gerade alleinerziehend sind, wie die Wohn- und Vermögensverhältnisse und das soziale Netzwerk sind. So ist

zwar jeder seines Glückes Schmied, aber die Werkstücke, die da geschmiedet werden können und Hammer und Amboss sind sehr sehr unterschiedlich. (Seite 4 und 8)

Monatelang haben wir an dieser Stelle immer wieder das Fehlen von Perspektiven kritisiert und jetzt kommen sie, wenn auch keinesfalls so einfach zu nutzen, wie es vielleicht wünschenswert wäre. **Drei Öffnungsstufen** sind geplant, die Anfang der Woche so unpräzise formuliert waren, dass Unternehmerinnen und Unternehmer der Region erst einmal überhaupt nicht wussten, was jetzt gilt und was nicht. Wir versuchen auf dieser Seite etwas Licht ins Dunkel zu bringen und haben diese Woche auch die Lage der Kulturtreibenden nochmals angeschaut. Und wir fragen uns gleichzeitig: Warum wird klare Kommunikation so wenig ernst genommen?

Tiere werden diese und nächste Woche eine Rolle spielen: Diese Woche geht es um **Therapien mit Pferden und Eseln**, die - obwohl Psychologen auf der ganzen Welt auf die Wirkung von Tieren schwören - leider nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Warum? Wenn wir es richtig verstanden haben, dann deshalb, weil die einzelnen Prozesse nicht eindeutig der Behandlung von einzelnen Krankheiten zuzuordnen sind. Oder anders ausgedrückt: Wer heilt, hat eigentlich recht, aber deshalb ist noch lange nicht klar, dass davon auch die profitieren können, die es sich privat nicht leisten können. Dabei könnten gerade Therapien mit Tieren für viele trotz Familienanschluss alleine gelassenen jungen Menschen eine Chance sein. (Seite 23)

So, nun wünschen wir Ihnen, dass Sie die derzeit geltenden Regeln für sich irgendwie so nutzen, dass (wir trauen es uns kaum zu schreiben), Sie es sich gut gehen lassen UND dabei auch an die anderen gedacht ist und an die nächsten Monate.

Gute Woche!

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

ZOOM-Lesung Iris Wolff: Preisgekrönte Autorin stellt vor: »Die Unschärfe der Welt« 20. Mai, 19.30 Uhr, Anmeldung per E-Mail an kontakt@foerderverein-stabi-engen.de
Stein am Rhein: Steiner Liliput - Bahn: Saisoneroöffnung: Donnerstag, 13. Mai, von 11 Uhr - 17 Uhr (nur bei schönem Wetter)
 Infos: www.steinerliliputbahn.ch.

Leserresonanz

Homeoffice mit Kindern

Zum Bericht über Eltern im Homeoffice erreichte die Redaktion folgende Zuschrift:

»Wir haben sehr, großes Glück und sind dankbar, dass wir Zwillinge im richtigen Alter haben, die den Tag über meistens schön miteinander spielen. Die beiden, Junge und Mädels, sind fast 5 Jahre alt. Alt genug, so dass man nicht mehr hinter jedem Schritt hinterherlaufen muss. Und jung genug, so dass sie noch nicht in der Schule sind und wir neben doppeltem Home-Office auch noch doppeltes Home-Schooling stemmen müssten. Seit Anfang Dezember waren sie nur drei Wochen in der Kita. Wir haben sie vorsorglich vor Weihnachten daheim gelassen zur Vor-Quarantäne, damit wir vor Weihnachten die

Großmütter besuchen können. Den Kindern geht es daheim offensichtlich gut. Sie werden sehr selbstständig und beschäftigen sich fast den ganzen Tag selber. Offensichtlich ist dies auch ein großer Entwicklungsschritt für sie. Sie spielen friedlich zusammen und schmieden Pläne und Geheimnisse über Aktivitäten, die die Eltern nicht wissen sollen. Heimlich Schokolade aus dem Schrank stibitzen (was durch den Schokoladenmund auffliegt). Eines der Highlights war, als ich mal ins Wohnzimmer kam, die beiden am Esstisch saßen, die Basteldecke aufgelegt und sich die Mal-Kittel angezogen hatten und kneteten. Für die nicht-Eltern, die vielleicht nicht verstehen was daran ein Highlight ist: Die Knete war nicht im ganzen Wohnzimmer, an den Wänden und in der Stereoanlage verteilt, sondern sie kneteten auf einer Decke mit angezogenem Kittel. Ja, diese Freiheiten haben auch einen Preis, z.B. zwei Dosen Gewürze, die mit Wasser zu Matsche verarbeitet wurden. Oder ein chaotisches Kinderzimmer und Wohnzimmer mit verteilten Spielsachen. Oder die Wasserrechnung für den dauernd laufenden Gartenschlauch. Aber der Preis ist fair.«

van Bebbler, Singen

Der Vollständige Name des Einsenders ist der Redaktion bekannt. Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Diese behält sich Kürzungen vor

Raus aus dem Corona-Blues – Folge 7:

Ganz viel Musik im Blut

Raus aus dem Corona-Blues: Der Zauber der Musik und seine ganz praktischen Auswirkungen.

von Dominique Hahn

Die Corona-Zeit mit ihren Beschränkungen hat bei vielen Menschen dazu geführt, dass sie sich neue Hobbys gesucht oder alte wiederentdeckt beziehungsweise vertieft haben. Bei vielen Einsendungen aus der Rubrik »Raus aus dem Corona-Blues« wurde deutlich, dass Musik dabei für viele Menschen einen ganz hohen Stellenwert einnimmt und sich vor allem wunderbar dazu eignet, den Corona-Blues einzudämmen. So geht es auch Tanja Hitzler. »Corona hat bei mir zu zwei neuen Interessen geführt. Ich habe begonnen, Posaune zu lernen. Nach Querflöte, Fagott und Saxophon ist das mein viertes Blasinstrument«, berichtet die Musikerin im Gespräch mit dem Wochenblatt. Wenn nicht gerade Corona gemeinsame Musikproben unmöglich machen ist sie aktives Mitglied im Musikverein Gottmadingen. Die Zeit, in der die bisherige oder sonst übliche Freizeitge-



Tanja Hitzler hat in der Corona-Zeit ihre Leidenschaft zur Musik noch weiter vertieft, in dem sie Posaune gelernt und eine Ausbildung zur Musikgeragogin begonnen hat.

swb-Bild: pr

staltung eingeschränkt ist, ist ihrer Meinung nach ideal, um ein Instrument zu lernen, »Instrumentalunterricht ist ja möglich und die Musikvereine sind an Spät- oder Wiederein-

steiger sehr interessiert. Alle Vereine machen zwar Jugendarbeit, aber meistens gehen die Jugendlichen dem Verein nach der Schule mit der Ausbildung verloren.

Das ist gesellschaftlich sehr schade, denn in einem Musikverein findet ein intergeneratives Miteinander statt. Bei den meisten Sportarten bleibt man innerhalb seiner Altersgruppe«, sagt Tanja Hitzler. Bei den Musikvereinen hingegen sitzen Menschen aus den unterschiedlichsten Altersgruppen zusammen im Orchester um miteinander zu musizieren. Und »Musik ist sehr wichtig, gerade auch im Alter.

Das führt zu meinem zweiten, neuen Interesse: Ich habe eine Ausbildung zur Musikgeragogin begonnen, berichtet Hitzler. Musikgeragogik ist »Musik mit Senioren und Hochbetagten«. Musik habe eine große therapeutische Wirkung und trage zu körperlichen und seelischen Wohlbefinden bei. Altersprozesse können verlangsamt oder zumindest positiv beeinflusst werden und es können sogar Medikamente reduziert werden, sagt Hitzler. Auch Dementie sprechen ihr zufolge noch gut auf Musik an.

»Ich hoffe, dass ich meine Ausbildung planmäßig dieses Jahr abschließen kann und freue mich schon auf neue Tätigkeitsfelder und tolle musikalische Erfahrungen mit Senioren«, betont die Musikerin.

Singen/Hegau/Schaffhausen

Sommer-Erzählzeit bleibt weiter im Rennen

Die 11. Ausgabe des Literaturfestivals »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen musste im April 2020 ausfallen. Dieses Jahr wird sie im Rahmen einer Sommerausgabe vom 2. bis 11. Juli 2021 stattfinden und präsentiert wie gewohnt eine große Vielfalt von Autorinnen und Autoren.

Der Termin wurde schon im Herbst auf den Sommer verlegt, als deutlich wurde, dass die Frühjahrsausgabe mit vielen Risiken behaftet sein könnte, was sich nun bestätigt hat. Veranstaltet wird »Erzählzeit ohne Grenzen« traditionell gemeinsam durch die Stadt Singen (Bibliotheken), Stadt Schaffhausen (Bibliotheken), den Kanton Schaffhausen und den Verein Agglomeration Schaffhausen. Die Werke von Simone Meier, Dana Grigorcea und Usama Al Shahmani sowie 31 weiteren Autorinnen und Autoren ermöglichen perspektivenreiche Einblicke in das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen.

Neben vielen weiteren herausragenden Autorinnen und Autoren, wie dem Gewinner des



Die Schweizer Publizistin, Autorin und Bloggerin Simone Meier ist mit ihrem neuesten Buch »Reiz« bei der Sommer-Erzählzeit mit dabei. Wann und wo, kann man erst ab 7. Juni erfahren. swb-Bild: Ayse Yavas

Büchner-Preises Arnold Stadler, lesen mit Stefanie Sargnagel, Sharon Dodua Otoo und Franzobel dieses Jahr gleich drei Ingeborg-Bachmann-PreisträgerInnen, kann vermutet werden.

Vielbeachtete Debüts

Zudem steht Iris Hanika aktuell mit »Echos Kammern« auf der Shortlist für den Leipziger Buchpreis. Daneben erweitern vielbeachtete Debüts das Spek-

trum des Literaturfestivals. Dazu gehören etwa die Frankfurter Autorin Deniz Ohde mit ihrem Erstling »Streulicht« oder auch die mehrfach ausgezeichnete Kolumnistin Nina Kunz mit »Ich denk, ich denk zu viel«. Die Eröffnung mit der Schriftstellerin Martina Clavadetscher, dem Literaturprofessor Philipp Theisohn und Musik von Fitzgerald & Rimini findet am Freitag, 2. Juli 2021, im Stadttheater Schaffhausen statt. Diese Veranstaltung sowie weitere Lesungen werden während der Erzählzeit 2021 sicherheitshalber auch als Streaming-Angebot zur Verfügung stehen, weil doch zu befürchten ist, dass die Zuhörerzahl mehr oder weniger stark beschränkt sein dürfte. Alle Veranstaltungen werden nach den dann geltenden Schutzbestimmungen durchgeführt.

Es ist auf jeden Fall mit begrenzten Kapazitäten zu rechnen. Pandemiebedingt könne es auch kurzfristig zu Programmänderungen kommen, die aktuell in den Medien wie der Website des Festivals publiziert werden.

Auf der Website ist ab 7. Juni auch das vollständige Programm zu finden, das gerade noch zusammen mit den Gemeinden und Einrichtungen komponiert wird. red./of

Auf der Suche nach Vorbildern

Eine Person, mit der sich ein junger Mensch identifiziert und dessen Verhaltensmuster er nachahmt, ist laut Definition ein Vorbild. Nachahmen - so lernen Kinder. Und so stellen sich Kinder häufig in die (noch) viel zu großen Schuhe des Vaters oder erzählen stolz: »Ich kann das schon fast so gut wie Papa!«. Mit der Nachahmung lernen Kinder von Ihren Vorbildern und ahmen Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Menschen nach, zu denen sie aufsehen.

Doch was passiert, wenn man Erwachsene nach Ihren Vorbildern fragt? Als erwachsener Mensch spürt man, wie viel Verantwortung hinter dem Wort Vorbild steckt und wie Vorbilder zu eigenen Handlungen motivieren können. Je älter wir werden, desto mehr unterschiedliche Vorbilder haben wir. Gleichzeitig können wir diese nicht mehr so einfach benennen wie beispielsweise Kinder ihre Väter. Verschiedene Vorbilder mit verschiedenen Fähigkeiten, die als Mutmacher oder Inspiration dienen können, die wir uns in Situationen vorstellen können und die uns so als stille Ratgeber an unserer Seite sind.

Aber auch die Schwächen unserer Vorbilder sind wichtig: Auch so lernen wir, setzen wir uns mit Ihnen auseinander und lernen aus ihren Fehlern. Und vielleicht ist es das, was Väter uns vor allem fürs Leben mitgeben: Dass wir sie als Bild vor uns haben können, wenn wir wollen, das ganze Leben lang.

In diesem Sinne: Allen Vätern einen schönen Vatertag 2021.



Radolfzell

Liegestützen gegen Knochenmarkkrebs

HSC und FC Radolfzell engagieren sich in einer gemeinsamen Aktion für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei und wollen damit Menschen helfen, die an Leukämie erkrankt sind.

von Dominique Hahn

Immer wieder hört man in letzter Zeit Berichte, dass die Zahl von fortgeschrittenen Krebserkrankungen zugenommen hat, weil sich viele Menschen in den letzten Monaten aufgrund von Corona nicht getraut haben, zu einer Vorsorge-Untersuchung zu gehen. Somit machen der HSC- und der FC Radolfzell mit ihrer neuesten Aktion auf ein sehr wichtiges Thema aufmerksam. Weltweit erhält laut der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) allein alle 27 Sekunden ein Mensch die Diagnose an Blutkrebs erkrankt zu sein. Das sind 1.168.000 neue Leukämie-Patienten im Jahr.

Challenge unter Sportlern

HSC und FC haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit einer Liegestützen-Challenge Spenden für die DKMS zu sammeln. »Der ursprüngliche Plan für eine solche gemeinsame Aktion ist schon Ende des letzten Jah-



Signierte Trikots von namhaften Fußball- und Handballmannschaften werden im Rahmen der Aktion ebenfalls versteigert um Geld für die DKMS zu sammeln.

swb-Bild: HSC/ Haller

res entstanden. Schnell kamen wir auf die DKMS als Organisation, die wir unterstützen wollen«, berichtet Jonas Haller, der

Rielasingen-Worblingen

Feuer in Kleingartenanlage

In der Nacht zum Dienstag ist in der Kleingartenanlage »Im Geuger« ein Brand ausgebrochen, teilt das Polizeipräsidium Konstanz mit. Das Feuer ist nach jetzigem Kenntnisstand von einer Parzelle ausgegangen und griff dann auch auf die umliegenden Parzellen über. Der Feuerschein war in der Nacht von weither sichtbar. Insgesamt sind mindestens

beim HSC ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert**. Die Aktion besteht insgesamt aus drei Teilen. Zunächst wäre da die Liegestützen-Challenge. »Wir haben in den letzten Monaten Sponsoren gesucht, die einen selbstgewählten Betrag für jede Liegestütze spenden, die unsere Vereinsmitglieder im Rahmen der Aktion machen«, erklärt Haller. Um die ganze Sache noch spannender zu machen kam der FC mit ins Boot und aus der ganzen Sache wurde direkt noch eine Wette darum welcher Verein die meisten Liegestütze schafft. »Das ist eine tolle Aktion. Mit einem sportlich schönen Wettkampf können wir hier etwas für die Menschen tun«, sagt **Alexander Thumer, Sportvorstand beim FC Radolfzell**.

Videobeweis erforderlich

Seit Montag haben die Mitglieder der beiden Vereine nun Zeit Videos von ihren Liegestützen einzureichen. Diese zählen als Nachweis über die geleisteten Liegestützen, am Freitag endet die Aktion. »Es wird auf jeden Fall spannend, wie es am Ende ausgeht«, sagt Thumer. Auch **Kerstin Bildt vom HSC** ist sich sicher, dass die Aktion eine »Wundertüte« wird. »Ich glaube, da können wir einiges erwarten«. Die Motivation dürfte auf jeden Fall hoch sein, denn neben dem guten Zweck steht einiges auf dem Spiel: »Als Wetteinsatz muss der Verlierer in den sozialen Netzwerken posten, dass die jeweils anderen, also Fußballer bzw. Handballer die besseren Sportler sind. Außerdem muss der Präsident des Verlierervereins beim nächsten Heimspiel der Gewinner Hallen- bzw. Stadionsprecher machen. Die jeweils erste Herrenmannschaft der Verlierer wird zu einem High Heels Run verpflichtet und beim ersten möglichen Heimspieltag muss die Flagge des Gewinner-Vereins gezeigt werden«, erklärt Jonas Haller. »Für uns ist die ganze Aktion natürlich neben dem guten Zweck auch eine nette Sache um die Mitglieder wieder zu motivieren«, betont Kerstin Bildt, denn obwohl es die ganze Corona-Zeit immer wieder ver-



Der Verein, dessen Mitglieder die meisten Liegestütze machen, gewinnt am Ende die Challenge. Die Spendensumme geht an die DKMS. swb-Bild: HSC/Haller

schiedene Angebote wie Online-Training und ähnliches gab, ist ein Vereinsleben in diesen Zeiten natürlich nur schwer aufrecht zu erhalten. Neben den Liegestützen soll auch die Versteigerung von Trikots Geld für die DKMS einbringen. Dank der Unterstützung einiger namhafter Handball- und Fußball-Bundesligisten, versteigern die Vereine auf ihren Homepages unterschriebene Trikots, darunter die Vereine HSG Konstanz, TUSEM Essen, Frisch Auf Göppingen Damen, HBW Bahlingen-Weilstetten, SV Allensbach Damen, FC Schalke 04, 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln, MT Melsungen, SC Freiburg, HSC 2000, Coburg

und Kadetten Schaffhausen. Das dritte Standbein der Aktion ist zudem eine Registrierungsaktion für mögliche Knochenmarkspender. »Hierbei möchten wir versuchen, so viele Menschen wie möglich auf DKMS aufmerksam zu machen und sie gleichzeitig zum Registrieren als Spender zu bewegen. Außerdem möchten wir die Menschen über die neue Methode der Stammzellenspende informieren. So ist es beispielsweise nicht mehr nötig, Knochenmark aus der Hüfte oder der Wirbelsäule zu entfernen. Heutzutage werden die meisten Spenden ganz einfach per Blutplasma abgeschlossen«, schreiben die Vereine hierzu.

Ihr Markt in Stockach

Vatertag mal anders

Teilzeit- & Aushilfskräfte gesucht.

Bewerbung an hubert.okle@neukauf-sulger.de

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

Radolfzell

»400.000 Euro« für die Region

Erneut musste die Messmer-Stiftung ihre Fördermittelvergabe ohne große öffentliche Veranstaltung vornehmen. Trotzdem können sich 111 Vereine, Einrichtungen und Projekte über eine Förderung freuen.

von Dominique Hahn

Es ist mittlerweile schon eine Tradition: Immer Anfang Mai, pünktlich zu den Geburtstagen der beiden verstorbenen Stifter Werner und Erika Messmer findet die Fördervergabe der Messmer-Stiftung statt. Das dies nur in Form eines Pressegesprächs passieren kann, hat in Zeiten von Corona leider

auch schon fast Tradition. »Das ist sehr schade, denn für uns war die Veranstaltung im Milchwerk, bei der Vertreterinnen und Vertreter aller begünstigten Vereine und Einrichtungen anwesend waren immer ein besonderes Highlight«, berichten **Petra Bialoncig und Arnulf Heidegger vom Stiftungsvorstand**. Trotzdem zeigen sich die beiden zufrieden, dass auch in diesem Jahr wieder über 100 Anträge bewilligt werden konnten. Insgesamt 130 Anträge wurden eingereicht.

Weniger Anträge als normal

Das sind weniger als sonst, allerdings dürfte diese Entwicklung auch den derzeitigen Ein-



Petra Bialoncig und Arnulf Heidegger hoffen darauf, die nächste Fördervergabe wieder in größerem Rahmen begehen zu können. Auf dem Banner in der Mitte: Die beiden inzwischen verstorbenen Stifter Werner und Erika Messmer, deren Geburtstage in der letzten Woche hätten gefeiert werden können. swb-Bild: dh

schränkungen geschuldet sein, schließlich ist es in diesen Zeiten besonders für Vereine auch schwieriger Projekte zu planen. Lediglich 19 wurden vom Stiftungsrat abgelehnt. Insgesamt konnten 400.000 Euro für die Bereiche Sport, Kultur, Soziales und Bildung ausgeschüttet werden. Im Herbst soll es wie immer eine zweite Ausschüttung für Schulförderprojekte geben.

Gute Erträge erwirtschaftet

Stolz zeigten sich Bialoncig und Heidegger darauf, dass die Stiftung auch in der weiter andauernden Null-Zins-Politik der Europäischen Zentralbank gelungen ist, eine Rendite von

über 3 Prozent zu erwirtschaften. Um diese Stabilität in die Zukunft tragen zu können, laufen derzeit die letzten Vorbereitungen für den Bau des Kinderhauses Markelfingen. Die Stiftung tritt bei diesem Bauprojekt als Investorin auf und wird sie an einen Träger verpachten. »Wenn alles nach Plan läuft können wir noch im Herbst den ersten Spatenstich tätigen«, freut sich Heidegger.

Wer mehr über die Messmer Stiftung erfahren möchte, kann diesen QR-Code scannen und dadurch die Internetseite der Stiftung besuchen:



Fahrschule MESSMER

»70 JAHRE FAHRSCHULE« MESSMER IN SINGEN

- Anzeigen -

FÜR DIE AUTOMOBILE ZUKUNFT GERÜSTET



Das Team der Fahrschule Messmer (von links): Niklas Röck, Steffi Schmidt, Renata Messmer und Jörg Messmer.

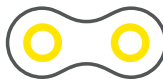
Auf eine 70-jährige Geschichte kann die Singener Fahrschule Messmer in diesem Jahr zurückblicken. Jörg Messmer leitet das Familienunternehmen in dritter Generation. Dabei ist ihm besonders wichtig, den Blick in die Zukunft zu richten, denn »Wir sind zwar 70 Jahre alt aber nicht verstaubt«, sagt Messmer im Gespräch mit dem Wochenblatt mit einem Lächeln. Zuletzt bereitete er die Einführung des sogenannten B197-Führerscheins vor. Dieser ermöglicht es, den ganz normalen und vollwertigen PKW-Führerschein mit einem Automatik-Fahrzeug zu machen. Die Fahrstunden und auch die Prüfungen werden also vornehmlich in einem Automatik-Fahrzeug absolviert, zusätzlich gibt es allerdings noch Unterricht im Schalten mit einem nagelneuen Fahrsimulator.

Elektromobilität, denn »Ein Elektroauto fährt sich anders als ein konventionelles Automatik-Fahrzeug«, erklärt Messmer. Aus diesem Grund wird auch die Fahrzeugflotte in Kürze um zwei vollelektrische VW ID.3 erweitert, mit denen das elektrische Fahren von der Pike auf erlernt werden kann. Auch das junge Ausbildungsteam wächst weiter. Aktuell besteht das Team aus vier Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern, um das Büro kümmert sich Messmers Frau Renata. Damit nach den Corona-Beschränkungen alle Führerscheinwilligen wieder voll durchstarten können, plant das Fahrschulteam aktuell Theorie-Blöcke, die es ermöglichen sollen den notwendigen Stoff in kürzester Zeit durchzuarbeiten, damit die Fahrschülerinnen und Fahrschüler auf dem schnellsten, sichersten und besten Weg zu ihrem Führerschein kommen. Dominique Hahn



Für den B197-Führerschein trainieren die Fahrschülerinnen und -Schüler an einem hochmodernen Simulator das Fahren mit Schaltung.

swb-Bilder: Fahrschule Messmer



BIKESERVICE LUTZ

Inh.: D. Lutz, Industriestr. 15, 78224 Singen
Mobil: 0160/7820672, E-Mail: info@bikeservice.de

»Bikeservice Lutz«
freie und unabhängige Fahrradwerkstatt
für E-Bikes und normale Räder

Fahrschule MESSMER

Führerschein machen, so einfach, so schnell, so gut.

Telefon 07731/64545 · info@fahrschule-messmer.de

MEHR FRISCHE VON HIER



RANDEGGER.DE

Fahrschule Messmer feiert
Jubiläum!
Wir gratulieren herzlich

BRILLEN HÄNSSLER
Inh. Matthias Müller
www.brillen-haenssler.de

ES GIBT WICHTIGERES.
Genießen Sie Ihr Leben - wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug.

POLARCAR
Automotive Consulting

Ihr Ansprechpartner

Claus Pollermann | Kfz-Betriebswirt (BFC)

- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
- Verkauf Ihres jetzigen Fahrzeugs
- Antworten auf Fragen rund um den Autokauf

Jetzt Termin vereinbaren
0741 34853147 | info@polarcar.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «



„Damit es endlich
wieder gute
Nachrichten gibt.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Jan Hofer hat sich impfen lassen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter **corona-schutzimpfung.de** oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

Radolfzell/Region

Großeinsatz gegen organisierte Kriminalität

Rund 8.000 Ermittler aus Deutschland und Italien waren in der vergangenen Woche an einem Großeinsatz gegen die organisierte Kriminalität beteiligt. Ein Schwerpunkt war dabei die Bodenseeregion mit Razzien in Radolfzell und Überlingen.

Nach über drei Jahren intensiver Ermittlungsarbeit haben in der vergangenen Woche Polizeieinheiten aus Deutschland und Italien zahlreiche Haftbefehle vollstreckt und an einer Vielzahl von Orten von Südtalien bis Norddeutschland Durchsuchungen durchgeführt. Ein Schwerpunkt lag dabei auch in der Bodenseeregion. Konkret handelte es sich dabei um Razzien in Radolfzell und Überlingen, wie die Staatsanwaltschaft Konstanz gegenüber dem Wochenblatt bestätigte. Genauere Angaben zu den durchsuchten Einrichtungen macht die Staatsanwaltschaft aus ermittlungstechnischen Gründen nicht.

Im Rahmen des Einsatzes wurden umfangreiche Beweismittel beschlagnahmt, darunter Datenträger, Mobilfunkgeräte, Geschäftsunterlagen, Betäubungsmittel, Bargeld und Wertgegenstände. Die gemeinsame Aktion unter der Bezeichnung »Operation Platinum« richtete sich laut Angaben des Polizeipräsidiums Ravensburg gegen eine Gruppierung mit Bezügen zur organisierten italienischen Kriminalität und Personen, die mit dieser Gruppierung in Geschäftsbeziehung stehen. Die Ermittler gehen von Bezügen zur kalabresischen 'Ndrangheta aus. Die Tatvorwürfe lauten auf



Die Polizei in Deutschland und Italien startete im Rahmen der »Operation Platinum« in der vergangenen Woche einen Großeinsatz gegen organisierte Kriminalität. Ein Schwerpunkt war die Bodenseeregion. (Symbolbild).

Handeltreiben mit Kokain in der Größenordnung von mehreren 100 kg und auf bandenmäßige Hinterziehung von Umsatzsteuer. Gegen vier Hauptbeschuldigte ermittelt die Staatsanwaltschaft Turin außerdem wegen des Vorwurfs der »Beteiligung an einer kriminellen Organisation nach Art der Mafia«. Beschuldigt sind insgesamt mehr als 80 Personen in beiden Ländern.

Vorwurf: Drogenhandel und Steuerhinterziehung

Die Ermittlungen zeigen laut der Mitteilung der Polizei ein systematisches, professionelles und konspiratives Vorgehen der Gruppierung in beiden Deliktsbereichen. Zum einen werde Kokain in großen Mengen aus

den Niederlanden nach Italien transportiert und dort in den Handel gebracht. Dabei ergaben sich Hinweise auf direkte Kontakte zu kolumbianischen Drogenhändlern in den Niederlanden und Spanien, was die große Menge des gehandelten Kokains erklären dürfte. Ein zweites »Geschäftsmodell« der Gruppierung in Deutschland – so der Tatvorwurf – ist die Umsatzsteuerhinterziehung in großem Stil. Dazu werden Lebensmittel aus Italien eingeführt und an italienische Restaurants und Lebensmittelhändler in ganz Deutschland direkt oder über Zwischenhändler geliefert. Dieser Handel habe einen erheblichen Umfang. Umsatzsteuern werden nicht entrichtet und die illegalen Gewinne offenbar nach Italien transferiert, so der Vorwurf der Staatsan-

waltschaft. Zu dem »Geschäftsmodell« gehört auch, so legen es die Ermittlungen nahe, die Ausübung von Druck, die Waren zu bestimmten Konditionen von der Tätergruppierung abzunehmen. Kennzeichnend für die Haupttäter sei bei alledem die konsequente Verwendung verschlüsselter Kommunikation.

Räumlicher Schwerpunkt in Italien

Die Tätergruppierung habe ihren räumlichen Schwerpunkt in der italienischen Region Piemont rund um Turin und in Kalabrien. Eine Person, die dem Kernbereich zugerechnet wird, war, laut Polizeiinformationen mit weiteren Beschuldigten im Bodenseeraum tätig und ist

verdächtig, von hier aus Aktionen der Gruppierung koordiniert zu haben. Diese Person konnte im Rahmen der Polizeiaktion in Italien festgenommen werden. Bei den Festnahmen und Durchsuchungen handelte es sich um eine konzertierte Aktion der Staatsanwaltschaften Turin und Konstanz, die über drei Jahre hinweg in einer von Eurojust koordinierten gemeinsamen Ermittlungsgruppe in Italien, Deutschland, den Niederlanden und Belgien verdeckt ermittelt und eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben. Maßgeblich beteiligt waren auf italienischer Seite die Direzione Investigativa Antimafia (DIA) Turin sowie auf deutscher Seite die Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen des Polizeipräsidiums Ravens-

burg und die in die gemeinsame Ermittlungsgruppe eingebundene Steuerfahndung des Finanzamts Ulm. Diese Kooperation ermöglichte es, in beiden Deliktsbereichen, Betäubungsmittelhandel und Steuerhinterziehung, wesentliche Ermittlungsergebnisse zu erzielen und Erkenntnisse über die Struktur der Tätergruppierung zu erlangen.

Insgesamt 800 Beamte im Einsatz

An den Festnahmen und Durchsuchungen beteiligt waren in Deutschland rund 500 Polizeibeamte und Steuerfahnder, in Italien etwa 300 Beamte. Während deutsche Fahnder die Maßnahmen in Italien begleiteten, unterstützten italienische Polizeibeamte die hiesigen Durchsuchungen. In Deutschland wurden drei Haftbefehle erlassen, davon einer vollstreckt, in Italien 30 Haftbefehle, nachdem sich die meisten Beschuldigten coronabedingt in Italien aufhielten. In Deutschland wurden an insgesamt 46 Orten Wohn- und Geschäftsräume durchsucht, in Italien an 41 Orten. Der Schwerpunkt der Durchsuchungen lag in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Hessen, in Italien in den Regionen Piemont, Kalabrien und auf Sardinien. Zur Sicherung der Taterträge wurden in Deutschland Vermögensarreste in Höhe von mindestens zwei Millionen Euro, in Italien in der Größenordnung von vier Millionen Euro beantragt und erlassen, so die Information des Polizeipräsidiums Ravens-

Leserresonanz

Soziales Lernen kann man nicht nachholen

Zur Situation der Kinder zwischen Schulschließungen und -öffnungen erreichte das Wochenblatt folgende Zuschrift: »Ich lebe mit meiner Familie ein privilegiertes Leben- und dafür bin ich dankbar. Wir haben ein schönes Haus und einen großen Garten und mein Mann und ich können uns abwechselnd und ausschließlich um den Haushalt und unsere hin und her geschubsten Kinder kümmern. Leider gibt es in der Branche, in welcher wir beide arbeiten momentan nicht genügend Arbeit und deshalb sind wir beide in Kurzarbeit und: zu Hause Homeschooling ist mittlerweile Kernkompetenz und tagtäglich versuchen wir unsere Kinder dazu zu motivieren, ihr Tagesziel zu erreichen. Nach kurzer Zeit hat diese Motivation leider schon meistens nachgelassen und das Pensum wird resignie-

rend abgearbeitet. Ein Hin und Her an Schulschließung und Wiederöffnung, an Wechselunterricht, Fernunterricht, Präsenzunterricht, Testung, Mund-Nasenschutz ... sind unsere Kinder mittlerweile total verunsichert und haben ihre kindliche Unbeschwertheit und schon erlernte Selbstständigkeit in einem hohen Ausmaß aufgeben müssen. Und das ist nicht nachzuholen. Einen Freund treffen zu können ist halt nicht vergleichbar mit dem Austausch in einer Klassengemeinschaft. Nur dort können unsere Kinder, die ja einmal selbstständige und selbstbewusste Erwachsene sein sollen ihre soziale Kompetenz mit Gleichaltrigen erlernen, sei es auf dem Pausenhof im Spielen und Toben oder auch in Konfliktsituationen. Dieser wichtige Entwicklungsschritt fehlt und kann nicht einfach – wie Schulstoff – nachgeholt werden. Da hilft es nicht, Milliardenbeträge für schulische Projekte aufzubringen, für welche unsere Kinder

dann auch noch ihre Ferien hergeben sollen. Und dann übersteigt es leider komplett meine Kapazität, dass eine grandiose ausschließlich auf dem Inzidenzwert basierende »Schutzmaßnahme« eben nicht nach 5 Tagen unterschrittenem Wert wieder aufgehoben wird. Nein, der Wert, der eben eine 7-Tage Inzidenz ist und nicht der Wert eines einzigen Tages muss nun auch noch ein Wochenende zum Ausruhen haben oder wie darf man das verstehen. Um Schulen möglichst schnell zu schließen, nachdem die Kinder endlich mal wieder einen kleinen Lichtblick erkennen konnten und ihre Klassenkameraden live sehen durften – wohlgemerkt, nachdem sie alle regelmäßig getestet wurden, muss der Wert an 3 Tagen über 165 liegen. Das geht ganz schnell. Exakt 3 Tage lag er darüber. Nun sind die Schulen seit Freitag, 30.04 bis Sonntag, 09.05. zu. Klar sind die Schulen am Wochenende zu. Dennoch sind es insgesamt 11

Tage in Folge mit einem immer weiter sinkenden Wert – definitiv unter 165! – wenn man es ganz genau nehmen will, dann auch noch Tage davor, da der Wert ja 7 Tage rückwirkend betrachtet. Dass es nun aber 5 aufeinanderfolgende Werktage sein müssen und das Wochenende da wohl keine Rolle spielt übersteigt mein Fassungsvermögen und entrüstet und enttäuscht mich zugleich. Für mich purer Irrsinn ohne jegliche Verhältnismäßigkeit! Ich leugne das Ganze nicht und finde gewisse Maßnahmen wichtig und richtig. Mein Mann und ich haben im November 2020 bereits eine Infektion durchgestanden. Wenn aber überhaupt kein Bezug zur Realität mehr da ist, kann und will ich nicht länger still sein und nicken.«

Verena Mulet, Worblingen

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Hohenfels/Herdwangen-Schönach



Am Dienstag konnte mit dem feierlichen ersten Spatenstich der Startschuss gegeben werden für die 3,45 Hektar große Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebiets Egelsee, das von den Gemeinden Hohenfels und Herdwangen-Schönach initiiert wurde. Für den Hohenfelder Bürgermeister Florian Zindler ist dies ein großer Schritt, denn durch die Ansiedlung weiterer Unternehmen sollen auch neue Arbeitsplätze in beiden Gemeinden entstehen. Die Zahl der Anfragen übersteigt den Platz dabei sogar um das doppelte, erklärt Zindler. Voraussichtlich Ende des Jahres soll die Erschließung vollendet sein. Für die ganze Geschichte, einfach den QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet scannen.

sub-Bild: dh





Der neue Hauptsitz in Welschingen überzeugt nicht nur optisch, sondern setzt auch ein Zeichen für Qualität und Regionalität.



WILLKOMMEN IN WELSCHINGEN – QUALITÄT, REGIONALITÄT & LEIDENSCHAFT

Familientradition seit über 30 Jahren – das ist die Metzgerei Engler mit ihrem neuen Hauptsitz in Welschingen. Walter und Anita Engler gründeten das Unternehmen 1983 in Eigeltingen-Honstetten, war zunächst vorwiegend im Hotel- und Gaststättenservice tätig, bevor verschiedene Wochenmärkte und schließlich die erste Filiale in Ehingen dazu kamen.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen über 60 Mitarbeiter – eine große Verantwortung für Familie Engler, die für sie allerdings selbstverständlich ist, genauso wie das kollegiale Verhältnis untereinander.

Walter und Anita Engler üben ihren Beruf noch heute mit größter Leidenschaft aus. Diese Leidenschaft und Hingabe sind auf Ihren Sohn Patrick übergegangen, der zusätzlich ein zwei-jähriges Studium zum Fleischtechniker absolviert hat. Zusammen führen sie das heutige Familienunternehmen in die Zukunft, teilen gemeinsame Wertevorstellungen und vor allen Dingen das Qualitätsbewusstsein. Diese Einstellung definiert sich über die hohe Produktqualität des Familienbetriebes: Rinder und Ochsen kommen aus dem Hegau, Bio-Lamm von der Höri, Schweine aus Owingen und Kälber aus Riedöschingen. Die Verarbeitung

und Produktion findet in Welschingen vor Ort statt – regionaler geht es also nicht. Das spiegelt sich auch in den Verträgen mit den Landwirten wider: Diese sind nicht abhängig vom deutschen Fleischmarkt, sondern es gelten individuelle Konditionen, die für alle Beteiligten fair sind. Dieses Miteinander auf Augenhöhe ist Familie Engler eine Herzensangelegenheit, denn davon profitieren auch Sie als Kunde:

Jeder Kunde kann sich sicher sein, hervorragende Qualität und den besten Beratungsservice der Experten zu erhalten.

Diese Verbundenheit zur Region zieht sich wie ein roter Faden durch das Unternehmen und reicht sogar so weit, dass auch Anlagen und Maschinen aus der Region kommen, genauer gesagt von der Firma „Maurer-Atmos“ von der Insel Reichenau. Familie Engler ist mit dem Welschinger Neubau einen bedeutsamen Schritt in die Zukunft gegangen. Und das möchten sie auch mit ihren Kunden teilen: Einen Schritt nach dem anderen in die Zukunft, das Bewusstsein für Regionalität und Qualität steigern, die Geschmackssinne anregen und so das Leben ein Stück weit bereichern.



Sie sind stolz auf das bisher Geschaffene: Anita und Walter Engler, Sohn Patrick mit Frau Anna und den Kindern Thiago und Mia Engler.

GLASKLARE QUALITÄT

Nicht jeder lässt sich gern bei der Arbeit auf die Finger schauen – doch bei Engler gehört es dazu. Durch große Fenster ist es möglich, direkt in das Herz des Betriebes zu blicken: die Produktion. Künftig werden Teilnehmer von Grillkursen hier auch selbst Hand anlegen und die eigene Wurst zum Grillen herstellen.



METZGERSTÜBLE

Der perfekte Ort für die kommenden hausinternen Veranstaltungen, Betriebsfeiern, Schulausflüge oder Seminare. Der offene Raum mit der kulinarischen Einrichtung wird auch für die künftigen Weißwurst- und Schlachtplattenessen, die für Kunden und Gäste vorgesehen sind, zur Verfügung stehen.



HEGAU SCHATZKAMMER

Ein Raum mit einer Salzsteinwand aus den Alpen – der Ort, an dem Rinderfilet, Roastbeef und T-Bone-Steak mindestens vier Wochen reifen. So erhält es einen unvergleichlichen und einzigartigen Geschmack und lässt kulinarische Herzen höher schlagen.



Welschingen Friedrich-List-Straße 2 78234 Welschingen Fon 07733 - 99 49 30	Emmingen Donaustraße 17 78576 Emmingen Fon 07465 - 9299640	Hilzingen Killwies 9 78247 Hilzingen Fon 07731 - 9220060	Fridingen a. D. Donaustraße 9 78567 Fridingen a. D. Fon 07463 - 8478	Wangen Seeweg 27 78337 Öhningen-Wangen Fon 07735 - 9374737	Mühlhausen Netto Discount Hohenkräher Brühl 78259 Mühlhausen Fon 07733 - 505040	Ehingen Kirchstraße 1 78259 Ehingen Fon 07733 - 5312
--	--	--	--	--	---	--

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN





BADBERATUNGSTAGE DER FIRMA **KUMPF & ARNOLD**

Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

FR., 14. UND SA., 15. MAI 2020

Fr. 9 bis 18 Uhr

Die Badberatungstage finden wegen der Coronavorschriften nicht statt! Individuelle Terminvereinbarung siehe unten!

LUNG
GEN



Das prickelnde Gefühl, wenn Wasser aus einer großen Regendusche über den Körper fließt. Die Entspannung einer heißen und wohlduftenden Badewanne. Wer würde das nicht genießen? Eine Wohlfühloase, die zum Verweilen einlädt. Dieses persönlichen Wellnessambiente erschafft das Team von Kumpf & Arnold aus Singen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen Neubau oder die Renovierung bzw. Neugestaltung eines vorhandenen Badezimmers handelt. Dank der persönlichen und individuellen Beratung mit jedem Kunden, können die Wünsche und Anforderungen perfekt umgesetzt werden. Es können sämtliche Arbeiten übernommen werden, nicht nur die Renovierung des Badezimmers. Auch Türen, Malerarbeiten oder sogar die Endreinigung – natürlich hygienisch einwandfrei – werden von Kumpf & Arnold perfekt mit ihren Partnern umgesetzt. Und auf Wunsch können all diese Arbeiten, dank spezieller Maschinen, sogar staubfrei umgesetzt werden.



Bildnachweis: Kumpf & Arnold



Dabei ist wichtig zu wissen, dass sich eine schöne Wellnessoase zu Hause und spezielle Anforderungen, wie zum Beispiel Barrierefreiheit, nicht ausschließen. Hier verbinden sich Sicherheit, Ergonomie und Design zu einer innovativen und individuellen Ausstattung. Und in diesem Bereich kann der Kunde auf Unterstützung durch die Krankenkasse hoffen: Mit bis zu 4.000 Euro werden die Umbaumaßnahmen in ein barrierefreies Badezimmer unterstützt. Bei dem Aufsetzen der Anträge kann das Team von Kumpf & Arnold selbstverständlich helfen. So ist der Um- oder Neubau der ganz persönlichen Wellnessoase ein nicht ganz so großes Hindernis und ermöglicht eine dauerhaft bessere Lebensqualität.

Die Beratungstage am 14. und 15. Mai dienen dazu, den Kunden die vielfältigen Möglichkeiten vorzustellen. Selbstverständlich werden alle geforderten Hygienevorschriften eingehalten und die Räumlichkeiten von Pfeiffer & May, dem Partner von Kumpf & Arnold in der Grubwaldstraße 15 in Singen, sind weitläufig und geräumig, sodass gerade der benötigte Abstand ohne Aufwand einzuhalten ist.

**MIT
KOSTENLOSER
3D-BAD-
PLANUNG**

Die individuelle Badberatung ist bei Pfeiffer & May nach Terminvereinbarung möglich!

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN



**Familie Raatz
Badsanierung Altbau**

„Wir sind total begeistert. Von der Planung bis zur Fertigstellung wurden die Arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Was uns besonders begeistert hat, war die zentrale Koordination sämtlicher Gewerke, so wurden durch Fa. Kumpf & Arnold die Bereiche Sanitär, Heizung und Elektro ausgeführt. Ein Partnerbetrieb übernahm das Einziehen von Zwischendecken, Abdichten der Wände und des Fußbodens, Fliesenlegerarbeiten, Malerarbeiten sowie den Einbau einer neuen Tür.“

EIN WICHTIGES THEMA FÜR UNS

Ihre Krankenkasse unterstützt den Umbau Ihres Badezimmers in eine barrierefreie Oase mit bis zu 4.000 Euro! Sprechen Sie uns an, wir erklären Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten und unterstützen bei den Anträgen und der Korrespondenz mit Ihrer Krankenkasse!



Die individuelle Badberatung ist bei Kumpf & Arnold nach Terminvereinbarung möglich!



KUMPF & ARNOLD
Heizung | Sanitär | Elektro | Klima

Hohenkrähenstraße 4
78224 Singen
www.kumpfundarnold.de
info@kumpfundarnold.de
Telefon: 07731/7940940

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

P&M
Gruppe

Der Handel vor Ort ist weiter da:

Deine Online-, Telefon- und Abholshops

aktuell liegt die **Sieben-Tage-Inzidenz** im **Landkreis Konstanz** bei **82,4**.
(Stand 11.5.2021, 0:00 Uhr, Quelle: RKI)

Da die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf Werktagen in Folge unter 100 lag, bedeutet dies, dass ab Donnerstag 0.00 Uhr die Regelungen der Bundesnotbremse entfallen. Eine Ausgangssperre gilt dann im Landkreis nicht mehr und für Click & Meet-Termine im Einzelhandel ist kein vorheriger Coronatest mehr erforderlich. Über weitere Öffnungsschritte, insbesondere auch im Hinblick auf die Gastronomie berät die Landesregierung derzeit. Für Ende der Woche ist eine Neufassung der Corona-Verordnung in Baden-Württemberg angekündigt.

**sowie Click & Meet-Möglichkeiten
ab Fr., 15.04. ohne Testnachweis**



**Alle Shops und
den aktuellen
Inzidenzwert
des Landkreises
Konstanz finden
Sie hier.**



Läufer

schuhhaus...

Schuhhaus Läufer Singen
**Jetzt
Shopping-Termin
vereinbaren.**

Bestellen Sie
einfach und bequem.

Wir bieten
**kostenlosen Versand
und Retoure**
in Deutschland
ab einem Einkauf von 50,- €.

<https://www.schuhe-singen.de>
Tel. 07731/63560



Eisen-Auer GmbH

**Hochwertige
Garten- & Freizeit-
Möbel**

Telefonische Terminvereinbarung
unter 07731/8307-745
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Rudolf-Diesel-Str. 30, 78224 Singen
Tel. 07731/8307-0
www.auer-knapp.de



Musikhaus Assfalg
Call & Meet
**Endlich wieder –
ab Freitag auch ohne Test**

- Vereinbaren Sie ihren Wunschtermin oder kurzfristig per Telefon (Ladentüre).
- Sie sind dann in dieser Zeit unser einziger Kunde.
- Natürlich mit Maske und gebotenen Abstand.
- Mo. - Fr. 10.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.30 - 15.00 Uhr

Wir sind sehr froh, Sie wieder persönlich beraten und bedienen zu dürfen und freuen uns auf Sie!

**Tel. +49 77 31 / 6 28 38 oder
info@musikhaus-assfalg.de**

Kurzfristige Termine gerne spontan vor der Türe!



stroppla Fahrradhaus
E-Bike-Center
**Unsere Werkstatt ist wieder
zu den angegebenen
Öffnungszeiten für Sie da!**

Für den Fahrradkauf
Click & Collect
für Beratung nach Vereinbarung

Nähere Infos unter

www.stroppla.de

Kontaktieren Sie uns unter

fahrradhaus@stroppla.de

Tel. 077 31/41310

Bike-Leasing!



LEGENDE:

- Telefonische Beratung & Bestellung
- Beratung & Bestellung per WhatsApp
- Beratung & Bestellung per E-Mail
- eigener Online-Shop
- Abholshop »click & collect«
- Gutscheinbestellung
- Lieferung
- Click & Meet

Alle Shops auch unter
www.wochenblatt.net/shops

WOCHENBLATT

Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Internist – Diabetologe
 Ernährungsmedizin – Sportmedizin
 Akupunktur – Notfallmedizin
 Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
 Tel. 077 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom
25.05. bis 04.06.2021
 Vertretung in Notfällen durch
 Drs. Kaiser (bis 28.05.), Stoll (HZV)
 und Wilms (HZV)

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen

**Urlaub vom 25.05.2021
bis 04.06.2021**

Vertretung in dringenden Fällen:

Dr. Kamphans	25.05. – 28.05.2021
Dr. Spur	25.05. – 04.06.2021
Dr. Anghelescu	25.05. – 28.05.2021

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegaustraße 14 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 65 50

**Wir haben Urlaub vom
25.5.2021 bis 4.6.2021**

Vertretungen:
Frau El Kaissi, Hegaust. 17, Singen
vom 25.5. bis 28.5.21
Augenzentrum Hegau-Bodensee,
Kreuzensteinstr. 7, Singen
vom 31.5. bis 4.6.2021

Gemeinschaftspraxis
Dres. med.
I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhländerstr. 54 · 78224 Singen

WIR MACHEN URLAUB!
Die Praxis ist vom 25.05. bis am
04.06.2021 geschlossen.

Vertretung:
Dr. med. Zachmann, Uhländerstr. 48
Dr. med. Bigos, Bruderhofstr. 4

DR. MED. KERSTIN KUSS
DR. MED. MONIKA ROLKE
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin
Hadwigraste 11 · 78224 Singen

Unsere Praxis bleibt geschlossen
vom Dienstag, 25.05.2021,
bis Freitag, 04.06.2021

Vertretung übernehmen freundlicherweise:
Herr Dr. Zachmann, Uhlstrand 48,
Tel. 07731/46244, vom 25.05. – 02.-06.21
Dr. Bigos, Bruderhofstr. 4,
Tel. 07731/41294, vom 25.05. – 04.06.21
Fr. Dr. Fietz, Virchowstr. 10c,
Tel. 07731/797660 vom 25.05. – 04.06.21
Dr.p. Aghelescu, Rielasinger Str. 144,
Tel. 07731/917091 vom 25.05. – 28.05.21

Bitte unterstützen Sie die

Schrottsammlung

für Kinder in Not

20.05.2021

8:00 - 17:00 Uhr

neue Sammel-Stelle

Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)

WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

WWW.GLASRAEDLE.DE

SCHÖNER
WOHNEN MIT
GLAS

Wintergärten
Dachverglasung
Haustüren

GLASRAEDLE

Hegastr. 4, Singen / Tel. 077 31-68088



Honeck Waldschütz
Energie GmbH

Güterbahnhof 1 · 78224 Singen · 07731-987921
www.honeck-waldschuetz.de

**Männer kochen
nicht!
Sie grillen!**

Die Grillsaison ist da !!

**Sie haben das
Fleisch –
Wir das
Gas!**

**KOMMEN SIE
VORBEI!**





BEILAGENHINWEIS



Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:







TEILAUSGABE:

denn's Biomarkt
 Bosch Sigwarth
 Bosch Gebr. Singer

Amtsblatt Aach
 Kaufland

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



WOCHENBLATT-NOTBETRIEB

Seit dem 01.02.21 werden wir aufgrund der aktuellen Coronapolitik nur einen eingeschränkten Betrieb aufrechterhalten können.

Das Wochenblatt finden Sie wie gewohnt weiterhin wöchentlich in Ihrem Briefkasten.

So sind wir in den nächsten Wochen für Sie erreichbar:

Anzeigen- und Beilagenverkauf: **Kleinanzeigen:**
verkauf@wochenblatt.net kleinanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-**28** 07731/8800-**0** oder -**30**

Familienanzeigen: **Zustellung:**
familienanzeigen@wochenblatt.net vertrieb@wochenblatt.net
07731/8800-**122** 07731/8800-**44**

Redaktion: redaktion@wochenblatt.net

Annahme- und Anzeigenschluss jeweils dienstags 12:00 Uhr

Die **Geschäftsstellen** in Radolfzell, Stockach und Singen werden während des Lockdowns **geschlossen** sein. Den **Singer Geschenkscheck** können Sie online bestellen unter **www.singenvorfreude.de**



The advertisement features a large, light-colored sofa with several beige cushions in a modern living room setting. In the foreground, there are two armchairs with a red and white patterned fabric. To the left, a low white console holds decorative objects. The background shows a window with reddish-brown curtains. Overlaid on the top half of the image is a logo for "Raumkultur SPEICHINGER" in a stylized script and bold sans-serif font. Below the logo, German text describes the company's offerings: new functions for homes, a collection of fabrics, individual solutions, professional advice, and high-quality materials. Contact information including phone numbers and email is provided at the bottom.

Raumkultur **SPEICHINGER**

Das Zuhause übernimmt neue Funktionen. Es ist Lebensmittelpunkt, Ruheanker und Erholungsraum. Unsere Frühjahrskollektion nimmt diese Vielfalt auf. Passen Sie Ihr Zuhause neuen Rollen an! Schöne Wohnstoffe stehen Ihnen zur Seite und werden zu Begleitern durchs Leben.

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen, professionelle Beratung und hochwertige Materialien.

Telefon: 07731 / 69005 oder E-Mail: info@speichinger.de

Ihr Raumausstatter am Bodensee

Schwarzwaldstraße 14 – 78224 Singen

Besuchen Sie uns unter www.speichinger.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «



Notfallnummern auch für Ihre Kinder

Polizei
110

Notruf
112

Kinder- und Jugendtelefon
»Nummer gegen Kummer«:
116 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0 111 (evangelisch)
0800/111 0 222 (katholisch)

**Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:
0800/22 55 530**

Anonyme Alkoholiker:
(für Singen, Radolfzell und Stockach)
0171/4108711

psychologische Beratungsstelle:
07531/800 –3211

Fachstelle Sucht:
Singen - 07731/912400
Radolfzell - 07732/820 395-0

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531/800 17 87

Frauen helfen Frauen (Beratungsstelle für häusliche und sexualisierte Gewalt):
07531/67999

Straftat neigende Personen:
0800/70222 40

Frauenhaus:
Radolfzell - **07732/57506**
Konstanz - **07531/15728**
Singen - **07731/31244**

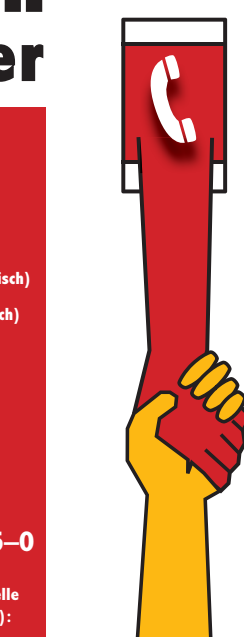
Corona-Hotline
Montag - Freitag zwischen 8:00 - 17:00 Uhr

Tierambulanz:
0160/5187715

Zahnärztlicher Notfalldienst
01803/22255525

Bitte ausschneiden

Die aktuellen Informationen zum Covid-19-Virus finden Sie auch auf unserer Homepage unter unserem **CORONA - TICKER:**



Tragen Sie hier gerne weitere Namen und Nummern ein, die bei Notfällen auch von Ihren Kindern angerufen werden können:

Immer ein gutes Geschenk!

hier online bestellen!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Werden Kunst und Kultur wieder sichtbar?

»Ich glaube an einen Kultursommer 2021«

Wie kann Kunst wieder sichtbar gemacht werden? Wie kann der Restart von Kulturveranstaltungen nach Monaten in der Corona-Schockstarre gelingen? Wie sieht die Perspektive für Kulturschaffende aus? Über diese und andere Fragen sprach Petra Olschowski, Staatssekretärin für Kunst und Kultur, mit Betroffenen.

von Ute Mucha

Zum Video-Meeting hatte **Dorothea Wehinger** (MdL Bündnis 90 / Die Grünen) eingeladen. Sie sieht Zeichen eines Restarts für Kunst und Kultur nach der langen Corona-Durststrecke. Nun müsse man den Kulturschaffenden helfen mit neuem Schwung durchzustarten, so Wehinger. Dabei soll die Landesregierung den Weg aufzeichnen.

»Wir sind dabei«, betonte **Petra Olschowski**. Derzeit werde angesichts der sinkenden Inzidenzzahlen mit Hochdruck an einem Öffnungskonzept gearbeitet. Doch konkrete Vorgaben könne sie angesichts der noch immer unsicheren Lage kaum geben, bedauerte die Staatssekretärin. Sie unterstrich jedoch: »Ich glaube an einen Kultursommer 2021«.

Dies sollte dank der Covid19-Impfungen und der Tests möglich sein. Als Zeitspanne für den Re-Start der Kunst- und Kulturszene hat sie Mitte Juni im Blick. Bei einer stabilen Inzidenz unter 100 in einer Region könnten Kulturveranstaltungen im Freien erlaubt werden. Veranstaltungen in Innenräumen sollen dann später in kleinerer Besetzung folgen.

Besonders die notwendigen Öffnungsstrategien brennen den Beteiligten unter den Nägeln: »Wie viele Besucher wer-

den bei Open-Air-Events erlaubt«, fragte **Catharina Scheufele, die Leiterin des Singener Kulturbüros**. Etwaige Zahlen seien wichtig für die Planungssicherheit der Veranstalter. Doch auch bei dieser Frage gab die Staatssekretärin nur vage Angaben. »Wir hoffen auf über hundert«, so ihre Aussage. Ebenso auf das Prinzip Hoffnung setzt sie bei Perspektiven für Chorproben, die **Peter Klipfel, 1. Vorstand des Madrigalchor Singen** anfragte. »Wir hoffen, die Regeln für Proben der Amateure bald wieder zu erleichtern«, so Olschowski.

Im Blick hat die Politikerin zudem die Öffnung des kulturellen Bereichs für Kinder und Jugendliche, zu dem auch die Sommerferienprogramme zählen, und die Durchführung von Kunst-

Künstler Harald F. Müller. Für ihn sind die freischaffenden, bildenden Künstler das schwächste Glied in der kulturellen Kette, die abhängig von Galerien und Ausstellungen sind. »Sie haben keine Lobby«. Seit Monaten verzichten sie auf Publikum und Verdienst und verharren in Schockstarre. Müller plädiert für einen vorsichtigen Start der Kulturschaffenden um die Kunst wieder verstärkt in den Mittelpunkt zu rücken. Dafür sei aber die Verbesserung der Kommunikation als verbindendes Element nötig.

In dieselbe Kerbe schlug **Victoria Graf, Künstlerin und Veranstalterin der Böhrringer Ortszeit**.

Sie versuche, die Kulurfahne hoch zuhalten und



Kunst und Kultur sind wie ein zartes Pflänzchen, das in der dunklen Corona-Zeit mangels Sichtbarkeit viele dürre Äste bekommen hat. Nun soll es wieder wachsen und gedeihen. swb-Skizze: Kim Kroll

handwerkermärkten. Allerdings ohne genaue Zeitfenster vorlegen zu können.

Konkreter wurde der Singener

sieht großen Handlungsbedarf darin, Kunst wieder gemeinsam erlebbar zu machen - am besten ohne Abstand und Maske.

Doch als Hellseherin wollte sich die Staatssekretärin nicht vorspannen lassen: »Kein Mensch will Abstandsregeln. Wann diese nicht mehr notwendig sein werden, weiß ich wirklich nicht«.

Petra Olschowski sieht Kommunikation als »Riesenthema« an, das die Politik aber nicht im Alleingang angehen könne. »Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die Kommunaktion zu verbessern«, stellt sie klar. Dasselbe gelte für die Isolation der freien Künstlerszene. Aufgabe sei es, die »Lähmung« zu überwinden und sich zusammen zu tun, um wieder sichtbar zu werden.

Welch wichtige Rolle dabei die finanziellen Belastungen der KünstlerInnen spielen, unterstrich die Staatssekretärin mit den Worten: »In 2020 war die Situation besonders der Freiberufler und Soloselbständigen schwierig bis katastrophal. Es reichte oft nur zum Überleben aber nicht zum Leben«. Und dies trotz Unterstützungsprogrammen und Fonds von Bund und Land. Diese seien oft kompliziert und bergen hohe bürokratische Hürden. Dennoch sei es wichtig die Hilfen zur Überbrückung der Corona-Misere zu nutzen. »Es lohnt, sich durch die Angebote des Bundes durchzukämpfen«, bestärkte Cornelia Hentschel vom Theater »Die Farbe« in Singen ihre KollegenInnen finanzielle Zuschüsse abzurufen.

Dies umso mehr, da die Kunst- und Kulturszene sicher noch im nächsten Jahr Unterstützung brauche. Angesichts angespannter Haushaltslagen und den Schwerpunktthemen Klimaschutz, Wirtschaft und Digitalisierung werde es auch in der Nach-Coronazeit schwer für die Kulturtreibenden sichtbar zu bleiben. »Dafür müssen alle Kräfte gebündelt werden«, appellierte Petra Olschowski mit Nachdruck.



DANKE, DANKE, DANKE!

Ob sinnvoll oder nicht, manchmal muss man aus Solidarität handeln. Deshalb möchten wir uns bei all unseren Kunden und Freunden dafür bedanken, dass sie sich vor ihrem Friseurbesuch haben testen lassen. Der Einzelhandel braucht genau diesen Zusammenhalt. Bitte unterstützt unsere Händler in der Stadt. Das Testen soll kein Hindernis sein, sondern Sicherheit für uns alle. Ein großes Dankeschön und Lob an die Stadt Singen und an die vielen Testzentren möchte ich auf diesem Weg ebenfalls aussprechen, die für die großartige Organisation der Testmöglichkeiten sorgen. Wir schaffen das gemeinsam!

Das Friseur Önder Team



Landkreis Konstanz

Kontrollen bei Bikern

Mit den ersten warmen Tagen im Jahr hatte sich das Polizeipräsidium Konstanz an die Motorradfahrer gewandt und an sie appelliert, besonnen und vorsichtig in die Saison zu starten.

Denn im Jahr 2020 haben die Unfälle auch im Zuständigkeitsbereich des Präsidiums gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen. Damit einhergehend waren auch die Zahlen der verletzten Biker erneut angestiegen. Das Polizeipräsidium Konstanz hat nun am landesweiten Aktionswochenende zur Bekämpfung von Motorradunfällen teilgenommen und umfangreiche Kontrollmaßnahmen an beliebten Treffpunkten und Unfallhäufungsstellen durchgeführt. Daran haben sich sowohl Beamte der Verkehrspolizei, als auch einzelne Polizeireviere angeschlossen.

Das sommerliche Wetter hat erwartungsgemäß viele Biker in den Schwarzwald oder auf die Alb, aber auch an den Bodensee geführt. Insgesamt sind 157 Motorradfahrer mit ihren zum Teil schweren Maschinen an zwölf Kontrollstellen überprüft worden. Die Zahl der Verstöße

hält sich mit 34 Beanstandungen in Grenzen.

Überwiegend wurden technische Mängel an den Maschinen festgestellt, weshalb 24 Mängelberichte ausgefertigt werden mussten.

Erfreulich wenige Verstöße gab es wegen der gefährlichen Geschwindigkeit. Ein 56-Jähriger allerdings muss nun eine Zeit lang sein Motorrad stehen lassen, weil ein Fahrverbot droht. Er wurde auf der A81 im 130er-Bereich mit 180 Sachen gebremst.

Allerdings mussten die Beamten auch wegen anderen gefährlichen Fahrlässigkeiten teilweise nur den Kopf schütteln. Zum Teil waren Motorradfahrer samt Sozius nur mit kurzen Hosen und T-Shirt unterwegs. Acht Präventionsbeamte klärten daher tagsüber an elf beliebten Bikertreffs über die Gefahren im Straßenverkehr auf. Auch im Landkreis Konstanz am Hegaublick oder Schienerberg waren die Beamten vor Ort. Das Polizeipräsidium Konstanz resümiert mit seiner Kontrollaktion insgesamt einen erfolgreichen Tag, um die Anzahl der Unfälle mit Motorrädern und Verletzten deutlich zu minimieren.

Radolfzell

Munition im Restmüll

Bei einer Entsorgungsfirma in der Gewerbestraße ist am Montagmorgen ein Karton mit Munition aufgetaucht.

In einer etwa zehn Kubikmeter fassenden Restmüllmulde, die frei zugänglich war, fanden Mitarbeiter mehrere Patronen von Militärmunition des Kalibers 7,62 x 51, die bereits stark korrodiert war.

Die Polizei informierte den Kampfmittelbeseitigungsdienst und stellte die Munition sicher. Wer das brisante Material in der Mulde entsorgte und woher es stammt, steht noch nicht fest.

red/mu

Rielasingen-Worblingen

Feuer in der Kleingartenanlage

In der Nacht zum vergangenen Dienstag ist in der Kleingartenanlage »Im Geuger« in Rielasingen-Worblingen ein Brand ausgebrochen.

Das Feuer ist nach jetzigem Stand der Ermittlungen von einer Parzelle ausgegangen und griff dann auch auf die umliegenden Parzellen der Anlage über. Der Feuerschein des Brandes war in der Nacht von weither sichtbar.

Insgesamt seien mindestens sechs Parzellen von dem Feuer

betroffen, teilte das Polizeipräsidium Konstanz mit. Das Ausmaß des Schadens ist derzeit noch nicht abschätzbar, hieß es weiter, dürfte aber in die Tausende Euros gehen. Die freiwillige Feuerwehr Rielasingen war mit 35 Mann und sechs Fahrzeugen vor Ort um das Feuer zu löschen. Die Polizei Rielasingen hat die Ermittlungen aufgenommen; die Brandursache ist bisher noch unklar. Verletzte gab es nicht.

red/mu

Digitaler Informationsabend im Juni

Neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge

»Schön, dass Sie da sind.« - das hören wir manchmal, wenn wir mit den Worten »Telefonseelsorge, guten Tag« den Hörer abnehmen. Wir sind da, wenn Menschen über ihre Sorgen, Ängste und ihre Einsamkeit sprechen möchten. Wir hören zu und begleiten sie auf der Suche nach Aus-Wegen.

Im September beginnen wir einen neuen Ausbildungskurs, zu dem wir herzlich alle diejenigen einladen, die neue Gesprächskompetenzen erwerben und mit ihrem

Engagement etwas bewegen und für andere da sein wollen.

Wenn Sie Näheres über die Ausbildung erfahren und sich unverbindlich über unsere Arbeit informieren möchten, laden wir Sie herzlich zu einem **digitalen Infoabend** ein, am

Mittwoch, den 16. Juni, 19:00 – 20:30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich. Selbstverständlich senden wir

Ihnen alternativ auch gerne Unterlagen und Informationen zu.

Mail: info@telefonseelsorge-konstanz.de;
Telefon: 07531 27778;
Homepage: www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche Whg. / Apt.
in Singen u. Umgebung, spätestens
ab Aug., jung, m., NR, keine Haus-
tiere, Tel. 0151-22208086

Suchen 1-2 Zimmer
Wir (beide Berufstätig) suchen eine 1-
2 Zimmer Wohnung in Singen. Tel.
015204396762

1 - 2 Zi.-Whg.
mit Küche, Bad, WC, optional Balkon,
in Singen gesucht, Angebote an
woehre-singen@t-online.de

1 - 2 Zi.-Whg., R'zell,
kl. und ruhige Whg. von Rentnerin ge-
sucht, Tel. 07732-919397

3 ZIMMER

3 - 4 Zi.-Whg. von privat
Wir suchen eine ca. 90 m² Whg. mit
Blk., EBK, Keller, Carport oder Ga-
rage. Wir arbeiten beide für die DB
Regio AG, Tel. 0160-3301170

4 ZIMMER UND MEHR

Nette Familie sucht
Whg. o. Haus, Raum Radolfzell, Sin-
gen, Rielasingen, 4 - 6 Zi., Blk. o. Gar-
ten, ltd. unbfr. berufstätig, WM bis
1.400.- €, 0171-2660477

Wir suchen Immobilien

- **1-2 Familienhaus**, gerne auch älteres Baujahr
- **Eigentumswohnung** ca. 80 m² Wfl. und Balkon

Wir sind für Sie da -
seriöse Beratung & schnelle
Abwicklung. **Rufen Sie an !**
Tel. 07376 960-0

IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Das Frauen- u. Kinderschutz-
haus Radolfzell sucht ...

... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in
Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen
Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de


Diakonie


caritas

Nachmieter gesucht:
Halle 400 m² in Singen ab
sofort.
Infos unter: 07121/5669-0

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **30.06.2021**

VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau**
KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der **besten Makler Deutschlands**

IMMOBILIEN
BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu





KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: ☎ **07531 369 06 96**
www.kensington-konstanz.de

ONLINE-SOFORT-BEWERTUNG

Erfahren Sie sofort und **unkompliziert**, wie viel
Ihre Immobilie aktuell wert ist. Nach wenigen
Klicks bekommen Sie die **individuelle Analyse**
direkt als PDF! **Direkt loslegen auf:**

IMMOBILIENWERT-BODENSEE.DE





JETZT TESTEN!

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Böhringen
Hölzlestr., 48 m², 8 Fam.-Haus, 1.OG,
EBK, Innenbad, Südseite, k.HT, KM
463.- € + NK + KT + Stellplatz, ab
01.06. oder später. Zuschriften unter
117383 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Singen
92 m², ab sofort, Tel. 07731-48510

3 Zi.-Whg., Si.-Mitte
ca. 72 m², 1.OG, kleiner Blk., NR,
k.HT, nach Vereinbarung, KM 580.- €
+ NK 125.- € + KT, Zuschriften unter
117384 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

HÄUSER

EFH, Eigeltingen
näheres auf Anfrage, Zuschriften
unter 117385 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-
9227287

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg von privat
zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Fi-
nanzierung gesichert, Tel. 0171-
2351659

2 ZIMMER

2 - 3 Zi.-Whg.
zum Kauf von privat in Singen ges.,
Tel.-Nr. 0152-58594540

Singen/nähere Umgeb.
2-Zi.-ETW v. Rentner dringend ge-
sucht, von privat, Tipgeber werden
belohnt! Tel. oder SMS: 0152-
57230079

3 ZIMMER

Kl. Fam. mit Kind sucht
3-4 Zi.-Whg zum Kauf, gerne auch
zum Renovieren. E-Mail an:
neumannbe78@web.de

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u.
Umgebung, Tel. 0170/7492222

EFH gesucht in Singen
und Umgebung (Hegau) bis ca.
700.000,-€, Finanzierung ist gesi-
chert, Tel. 0152-02137503

Ehepaar sucht EFH
ab Bj. 90 im Großraum
Singen/Engen. Biete 5.000.- € bei er-
folgreicher Vermittlung. E-Mail erbeten
an: os.steiner13@gmail.com

Grundstück oder Haus
Wir sind eine Familie mit 2 Kindern
und wir wollen ein Haus mit Garten
oder ein Grundstück in der Nähe von
Radolfzell, plus 5 km, kaufen, Tel.
0044-7946847944, E-Mail erbeten
an: zieglerphoto@gmail.com

Haus zum Kauf gesucht
Wir suchen ein EFH in Steißlingen
oder Umgebung zum Bezug im Au-
gust. Baujahr: 90er Jahre u. jünger.
Finanzierung ist gesichert. Tel.: 0151-
27593676

Familie mit 2 Kinder
sucht Haus mit Garten in der Nord-
stadt zum Kauf, Tel. 07731-955651

Einfamilienhaus
in Singen und Umgebung, Zuschriften
unter 117387 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

EFH-Reihenhaus
zu verk., in Singen-Süd, mit Garage,
Zuschriften unter 117386 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GRUNDSTÜCKE

Grundstück/EFH
von Familie gesucht in Gaienhofen
oder Horn, mind. 600 m² Grdst., Tel.
0151-22294676

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4
m, zu verm., Tel. 0163-9227287

VERSCHIEDENES

Dicke Luft im Kinderzimmer?

Testen Sie auf Formaldehyd aus älteren Möbeln.
Beratung durch **Aachtal-Analytik**,
Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de, 0170 8316593

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FAHRRÄDER

Fahrräder
sehr gutes Damen u. Herrenfahrrad
mit Körbe, f. je 40.- €, 07733-2606

ZU VERSCHENKEN

Fondue-Set
12 Gabeln, 6 Keramikteller und mehr
an Selbstaholer zu verschenken, Tel.
07771-8739950

Bücher
1 Karton hochwertige spirituelle Bü-
cher an Selbstabholer zu verschen-
ken, Tel. 07771-8739950

Hängevitrine, Eiche
dunkel, gepflegt, Innenboden aus
Glas, B/H/T 130/95/43 cm, in Radolfzell
an Selbstabholer zu verschen-
ken. Tel. 07732-8233730

TV-Eckschrank, Eiche
mittel, teilmassiv, gepflegt, Schenkel
86 cm, B/H 115/77 cm, in Radolfzell
an Selbstabholer zu verschenken. Tel.
07732-8233730

Hängevitrine, Eiche
mittel, massiv, gepflegt, L/H/T
94/70/30 cm, in Radolfzell an Selbst-
abholer zu verschenken. Tel. 07732-
8233730

Couchtisch, Eiche
mittel, massiv, gepflegt, L. 140/200
cm, ausziehbar, B. 80 cm, H. 57/67
cm in R'zell an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 07732-8233730

Pflastersteine
Farbe beige, ca. 10 m², L/B/H
20x10x6 cm, an Selbstabholer zu ver-
schenken, Tel. 0152-09870722

Esstisch, Eiche massiv
gepflegt, L. 120/160 cm, Einlege-
platte, H/B 76/80 cm, in Radolfzell
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.
07732-8233730

2 Mann-Zelt
komplett an Selbstabholer zu ver-
schenken. Tel. 07732-4575

Elektro-Beistellherd
mit Ceranfeld, Ski-Schuhe Gr. 43 und
Schlittschuhe Gr. 43, an Selbstabh. zu
versch., Tel. 07734-6762

Fahrrad
Bmx-Rad und Mountainbike für Ju-
gendliche an Selbstabholer zu ver-
schenken (ein Reifen muss repariert
werden). T. 017631610200

Kpl. Porzellanpuppen-
Sammlung, ca. 25 St., viele Stofftiere,
Dick + Doof-DVD Sammlung, ca. 70
St., an Selbstabholer zu verschenken,
0157-75003760

Bügelbrett
höhenverstellbar, mit Bezug, ca. 2
Jahre alt, Kabelhalter, NP 100.- €, an
Selbstabholer zu verschenken, E-Mail:
bayerchemie@aol.com

28 Gartenplatten
Betonplatten, 40x40 cm, in Worblin-
gen an Selbstabholer zu verschenken,
Tel. 0162-3209070

KAUFGESUCHE

Achtung ! Achtung !
Ich suche alle Arten von Schmuck, ob
Gold-, Silber- o. Modeschmuck, unter
anderem auch edle Armbanduhren
und Münzen. Preis Angebote sind un-
verbindlich, 0163-9579829

ACHTUNG! ACHTUNG!
Gesucht wird von privat: Alte Teppi-
che, alte Bilder, Pelze, Schreibmaschi-
nen, Nähmaschinen, Porzellan, Zinn,
Möbel, Schmuck, Handtaschen,
Abendgardarobe, Orden, Münzen
u.v.m. Tel. 0163-7369862

Bauwagen/B.-Container
o.Waldarbeiterwagen gesucht, Tel.
07771/3598

VERKÄUFE

2 Ster Buchenholz
Meterware, auf Wunsch auch gesägt.
Tel. 0152/7662162

Aufsitz Rasenmäher
Hako, 12 PS, 1m Schnittbreite, VB
250.- €, Tel. 07735-3226

Terrassengarnitur



schön, 6-teilig incl. 2 verstellbare
Stühle für 180.- VB, 0170-4688868

MUSIK

Musikinstrumente
Hawaii Gitarre, Fromos Electra, Ya-
maha Electone Orgel, B/35 und ein
Tonband, Akai X/201 D, mit 20 Bän-
dern zu verkaufen, Tel. 07731-46557
ab 19 Uhr

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
Singener Fam., 2 Kinder, sucht Unter-
stützung für 12 Std./Monat, angemel-
det, Tel. 0179-7748978

Suche für
Renovierungsarbeiten, Fenster, Maler,
gerne Rentner oder Lehrling, Tel.
0159-01307963

Kinderbetreuung
ab 01.06.21 für unseren Sohn, 1,5
Jahre in der Zeit von 11.00 bis 14.30
Uhr alle 3 Wochen, Schichtarbeit, in
Singen-Südstadt, 07731-7838836 AB
oder 0176-61357002

Stallhelfer b. braven
Pferden vom 3. Juni bis 17. Juni bei
guter Bezahlung bei Fam. Nusser in
Sto-Wahlwies gesucht, T.
07771/3598

STELLENGESUCHE

Gartenarbeiten
Rentner führt Gartenarbeiten aller Art
durch. Tel. 07731/3195637

TIERMARKT

Vermisst Singen/Nord



KATZE Mila vermisst seit 03.05. in
SINGEN NORD, Nähe Remishofstr.
Bitte Hinweise an 0171/3208906. Be-
lohnung!

Bente ist eine ganz
besondere und spezielle Katze.
Sie sucht deshalb auch seinen
speziellen Menschen mit viel Einfüh-
lungsvermögen, Liebe, Zeit und
Geduld. Mehr dazu in einem per-
sönlichen Gespräch. Bei ernsthaftem
Interesse und weiteren Fragen rufen
Sie an unter: 0152-34180014
www.katzenhilfe-radolfzell.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM,
Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

HUSQVARNA Automower

**Mehr Zeit zum
Genießen und Entspannen**



**Mähroboter für jeden Garten
Kein Lärm und keine Abgase
Sicherheit und Diebstahlschutz
Alles für den perfekten Rasen**

Immendingen 07462/9480-0
Niklas Steiner 0151/525 959 76
www.kno-wo.de

KNOBLAUCH
AREALPFLEGE
KOMMUNALGERÄTE

FORD

Ford Mondeo Caravan
Bj. 96, Anhängerkupplung, TÜV 7/22,
VB 700.- €, 0152-05976950

SMART

Smart for Two Coupe
EZ 02/2010, 86.123 km, Benzin, VP
3.500.- €, Tel. 0176-61348697

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN/WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Toni und seine Mama,
die hübsche Glückskatze Lilly sind auf
der Suche nach einem schönen Zu-
hause. Bei Interesse und weiteren Fra-
gen rufen Sie an unter: Telefon
0152-34180014 Katzenhilfe Radolfzell

Zwei ganz Süße!!
Bienchen und Minka sind ca. 7 und
10 Monate alt und suchen ganz liebe
Dosenöffner. Eine ausführliche Be-
schreibung über die beiden Süßen fin-
den Sie auf der Homepage. Bei
ernsthaftem Interesse schreiben Sie
an: marion.katzenhilfe@t-online.de
www.katzenhilfe-radolfzell.de

Wundersch. Kätzchen
und Katerchen zwischen 6 Monaten
und einem Jahr suchen ein liebe-
volles Zuhause. Die süßen Samt-
pfoten warten sehnüchlig auf
Ihre Familie. Bei ernsthaftem
Interesse und weiteren Fragen rufen
Sie an unter Tel.: 0152-34180014
www.katzenhilfe-radolfzell.de

Janny und Jamie
sind zwei ganz zugängliche, süße
Katerchen. Ca. 1 Jahr und 1,5 Jahre
alt. Sie suchen nach einer netten
Familie. Bei ernsthaftem Interesse
und weiteren Fragen rufen Sie
an unter: Telefon 0152-34180014
www.katzenhilfe-radolfzell.de

HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Haushaltsauflösung
günstig, Tisch, Stühle, Schränke, TV,
Sofa, Kühlschrank, Räder, Gechirr, Tel.
07731-63157

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmartikel
und diverss, Tel. 0151-21710384 ab
18 Uhr

PRIVATE MINIJOBSUCHE

Minijob als Fahrer
Rentner sucht Minijob als Fahrer, Kl.
3, langjährige Berufserfahrung, Tel.
07732-979711

John Deere 5E-Serie

Der kleine Büffel



Original John Deere
kräftig, wendig, sparsam
Lastschaltbares Wendesystem

Immendingen 07462/9480-0
Stockach 07771/87969-0
Ravensburg 0751/36687-0
Wangen 07522/9715-0
www.kno-wo.de

KNOBLAUCH
WOHLGSCHAFT
NUTZFAHRZEUGE
AGRARTECHNIK

MITSUBISHI

Elektr. Mitsubishi Miev,



VB 8.000.- €, TÜV 9/22, 19.264 km,
Sitzheizung, Freisprechanlage, Radio,
Tel. 0152-01625392

VW

Golf 3, Corrado VR 6,
alles anbieten auch ohne TÜV, Tel.
0151-25821804

Golf 5, 75 PS, 5-türig,
TÜV neu, 160 TKm, rostfrei, Klima,
2.500.- €, Tel. 0151-53927985



Mühlhausen: Top renoviertes
Bauernhaus. Wfl. ca. 180 m²,
6 Zi., Grdst. ca. 330 m², Scheu-
ne mit Ausbaupotential, Fen-
ster u. Dach erneuert, EnAusw.
in Bearbeitung, € 435.000,-,
E&V ID W-02LCSN



Friedingen: DHH am
Schlössle! Kamin, Wfl. ca.
148 m², 6,5 Zi., Grdst. ca.
518 m², EnVerbAusw., 121,3
kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1981,
EnEffKI. D. € 610.000,-,
E&V ID W-02LNQH



Espasingen: Neubau! Wfl.
ca. 163 m², Grdst. ca. 549 m²,
6 Zi., Garage + 3 Stellplätze,
ab 01.10., EnBedAusw. 76
kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj.
2020, EnEffKI. C, Kaltmiete
€ 2.000,-, E&V ID W-02LME0

**Und was können
wir für Sie tun?**

Singen · Tel. +49-(0)7731-97 62 00
Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
www.engelvoelkers.com/singen
Immobilienmakler


ENGEL & VÖLKERS

Mühlingen

Mühlingen hat seinen ersten Solarpark

Der neue Solarpark in Mühlingen konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

Als die Planungen für den Solarpark Berenberg im Mühlinger Ortsteil Zoznegg begannen war **Manfred Jüppner** noch **Bürgermeister** von Mühlingen und sein **Nachfolger Thorsten Scigliano** wusste noch nicht einmal, dass der langgediente Verwaltungschef mit dem Ruhestand liebäugelt. Das belegt, was **solarcomplex-Vorstand**

Bene Müller bei der kleinen Einweihung in Zoznegg feststellt: »Die Genehmigungsverfahren für solche Projekte sind lang und kompliziert – hier bräuchten wir mehr Tempo für die Energiewende.« Er verwies darauf, dass der Kreis Konstanz mit einem derzeitigen Anteil erneuerbarer Energien von 20 Prozent noch viel Nachholbedarf hat. Am Berenberg, neben der Ablachtalbahn, ist es nun geschafft. Auf der rund ein Hektar großen Wiese produziert das vom **Singener Unterneh-**



Alt-Bürgermeister Manfred Jüppner, sein Nachfolger Thorsten Scigliano, Hans Forster (Grundstückseigentümer), Klaus Lehmann (für die Investoren) und Bene Müller, Vorstand von solarcomplex, bei der Einweihung der Anlage.

swb-Bild: solarcomplex

men solarcomplex gebaute 750-kW-Sonnenkraftwerk nun so viel Strom, dass damit der private Bedarf von 800 Menschen gedeckt werden kann. Jüppner steht zur Auswahl der Fläche: »Die Sichtbarkeit ist für niemand ein Problem und der Boden ist landwirtschaftlich nicht hochwertig«. Aus seiner Sicht hätte Mühlingen gerne noch andere Flächen mit Solarmodulen belegen können – sein Gemeinderat lehnte andere Anfragen jedoch damals ab. Mühlingens neuer **Bürgermeister**

Scigliano zeigte sich offen für weitere Erneuerbare-Energie-Projekte im Gemeindegebiet. »Wir unterstützen gerne« adressierte er an **solarcomplex-Chef Bene Müller**. Der bedankte sich nicht nur bei den Gemeindevertretern, sondern besonders bei der **Mühlinger Familie Forster**, die bereit war, Ihr Grundstück für den Solarpark zur Verfügung zu stellen. In den nächsten Tagen werden nun schon Schafe die Grünpflege innerhalb der umzäunten Modulfläche aufnehmen. red./dh

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Für Kundenempfang, Organisation der Konferenz- und Co-Workingräume sowie allgemeine Bürotätigkeiten

MITARBEITER/IN GESUCHT
halbtags 8 – 12 Uhr.

Umgang mit Microsoft-Office wird vorausgesetzt.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte per mail an 1111@riz.de



Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Die Amcor Flexibles Singen GmbH ist mit ihren Folienwalzwerken und den Veredelungsanlagen ein führender Hersteller von aluminiumbasierten Verpackungsmaterialien und technischen Folien.

Mit hochwertig veredelten, aluminiumbasierten Packstoffen, die wichtige Verpackungsfunktionen wie z. B. Produktschutz, Verbraucherfreundlichkeit oder Recyclingfähigkeit erfüllen, beliefert Amcor Flexibles Singen international bekannte Pharma- und Nahrungsmittelunternehmen und ist darüber hinaus ein Spezialist für technische Folien für die Automobil-, Bau- und Möbelindustrie sowie für den Energiesektor.

Mit rund 1.200 Mitarbeiter/innen ist Singen das größte Werk der Verpackungsgruppe Amcor mit weltweit 47.000 Mitarbeiter/innen an 230 Standorten in mehr als 40 Ländern.

Für unser Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Produktionsmitarbeiter (m/w/d),**

die uns ab sofort in verschiedenen Bereichen der Produktion unterstützen können. Die Einstellungen erfolgen zunächst auf befristeter Basis (6 Monate befristet) mit Option auf Verlängerung.

Ihre Aufgaben:

- Beschicken und Bedienen von Maschinen
- Materialtransport
- Vorbereiten und Rüsten der Anlage
- Qualitätskontrolle
- Sonderaufgaben

Was Sie mitbringen:

Wir suchen vorzugsweise Beschäftigte, die über eine abgeschlossene technische Ausbildung und/oder Berufserfahrung im Bereich der Produktion verfügen. Idealerweise ist ein Staplerführerschein und/oder Kranschein vorhanden.

Engagement, Bereitschaft zur Schichtarbeit (Früh-/Spät- und Nachtschicht im Wechsel) und Zuverlässigkeit werden ebenso vorausgesetzt wie eine selbstständige und genaue Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich und auch selbstständig zu agieren, arbeiten aber auch gerne in einem Team.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte direkt mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen in Papierform oder per Email (Anschreiben, Lebenslauf und Ausbildungs-/Arbeitszeugnisse) unter

Amcor Flexibles Singen GmbH
Herrn Fabio Flotta
Alusingen-Platz 1
78224 Singen (Germany)
Tel. 07731/80-3242
fabio.flotta@amcor.com
www.amcor.com



Creating a new world of packaging

SINGEN

Die Stadt Singen (Hohentwiel) sucht für die **Ortsverwaltung Friedingen** zum 01.09.2021 einen

Hallenwart (m/w/d)

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 5 Stunden.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Roland Mayer (Ortsvorsteher), Tel. 0159902871485 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.06.2021.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für unsere Standorte Singen, Gailingen und Radolfzell suchen wir ab sofort

Köche (m/w/d)

Servicekräfte (m/w/d)

Restaurantfachkräfte (m/w/d)

Küchenhilfen (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter Herr Radsch oder Frau Hartmann unter Tel.: 07731 89-1670 als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns elektronische Bewerbungen ausschließlich im pdf-Format zu.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

HBH-Service GmbH

Geschäftsbereich Personal und Recht

Virchowstraße 10, 78224 Singen

personal.info@glkn.de

Für die Menschen in der Region und alle, die oft von weither zu uns kommen: **Erfahren Sie mehr zum Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz als Arbeitgeber unter**

www.glkn.de



STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ:

**Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an!«**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA!«

SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriyet@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Freundliche und engagierte

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit ab sofort gesucht.

Dres. Pohlmeier/Beyer

FÄ für Allgemeinmedizin/Spez. Schmerztherapie
78315 Radolfzell, Oberdorfstraße 1a
info@Praxis-Pohlmeier.de

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.200 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der neurologischen Rehabilitation führend.

KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unsere **HAUSTECHNIK** in Vollzeit



**mit Schwerpunkt Heizung – Lüftung –
Sanitär in Konstanz (ab sofort)**

**mit Schwerpunkt Elektrotechnik in
Allensbach (zum 01.07.2021)**

Es erwartet Sie ein interessanter und verantwortungsvoller Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Mehr Informationen über die zu besetzenden Stellen und uns als Arbeitgeber inkl. aller Benefits erfahren Sie unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere

Bewerben Sie sich direkt online über unsere Karrierehomepage oder per E-Mail an bewerbung@kliniken-schmieder.de

Auch über Kurzbewerbung möglich!



Du suchst Veränderung? Dann auf zu neuen Ufern!

Wir suchen (m/w/d)

- **medizinische Fachangestellte (MFA)**
- **Auszubildende (MFA) (1. und 2. Lehrjahr)**

Du bringst mit:

- Zuverlässigkeit und Fleiß
- Freude an der Arbeit mit Menschen
- Organisationstalent

Das haben wir für Dich:

- abwechslungsreiche Arbeit
- familiäre Atmosphäre
- Entwicklungsmöglichkeiten

Augenarztpraxis Leila El Kaissi, Hegaustr.17 in 78224 Singen

Wir suchen nach Vereinbarung in Teilzeit oder Vollzeit

Servicekräfte (m/w/d)

Erfahrung in der Hotel und Gastronomie erforderlich. Regelmäßige Arbeitszeiten in Schichtbetrieb. Sonn- und Feiertage Ruhetag. Bewerbungen bitte unter 07731/7061 oder unter info@hotelkranz.de

Gasthaus Kranz, Gottmadingen, Familie Stier

Objektleitung und Reinigungskräfte

für mehrere Objekte in Gottmadingen gesucht
Teilzeit und 450,-€-Basis

POINT Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Tel. 07633/933220
Mobil 0171/5763740




PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- ➕ **Kundenberater französisch/deutsch (m/w/d)**
- ➕ **Logistiker (m/w/d)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei:  **ComStern.de**



Krankenhaus Stockach GmbH

Wir suchen für unseren **medizinischen Schreibdienst** zum 1.6.2021 **eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (80%)**

Die Krankenhaus Stockach GmbH ist ein Haus der Grundversorgung mit den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie sowie einem gelenkchirurgischen Schwerpunkt.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten für Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Angebot im Betrieblichen Gesundheitsmanagement bei örtlichem Fitnessanbieter. Günstige Verpflegung in der eigenen Kantine sowie kostenloses Mineralwasser im Dienst. Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge nach TVöD.

Anforderungen und Tätigkeiten:

- Erfahrung und gute Kenntnisse in Word und Excel
- Eigenständiges arbeiten
- von Vorteil: Ausbildung im medizinischen Bereich oder medizinische Vorkenntnisse
- Schreiben von Anamnesen, Befunden, Arztbriefen und sonstigem Schriftverkehr für stationäre und ambulante Patienten.
- Archiv mit Aktenablage und Vorbereitung für MDK Anfragen
- Vertretung des ärztl. Sekretariates (Terminvereinbarung, Vorbereitung Unterlagen für die Sprechstunde)

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins. Das Anstellungsverhältnis und die Vergütung erfolgen nach TVöD. Für Fragen steht Ihnen Herr Zimmermann, Verwaltungsleiter, unter Tel. 07771/803-102 zur Verfügung. *Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir, gerne auch als E-Mail (nur PDF), an folgende Adresse:* **Krankenhaus Stockach GmbH, Verwaltung, Am Stadtgarten 10, 78333 Stockach, info@kh-stockach.de.**




Bücheler & Martin

Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

Als expandierender Baustoff-Fachhandel mit wachsendem Marktanteil in einer zukunftssicheren Branche, suchen wir zum frühestmöglichen Eintritt einen Mitarbeiter (m/w/d) als

➤ LKW-Fahrer / Lagerist

Ihre Qualifikation:	Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- Gültiger Führerschein Klasse C/E für unseren Firmensitz in Singen - Freundliches und kundenorientiertes Auftreten mit guten Umgangsformen - Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit	- Transport von Ware im Nahverkehr - Fahrzeuge be- und entladen - Sicherung der Ware auf Ladefläche - Fahrzeugwartung

Wir bieten Ihnen ein gutes Betriebsklima in einem leistungsstarken und jungen Team mit attraktiven Zusatzleistungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder Mail an:
Bücheler & Martin GmbH · Rudolf-Diesel-Straße 12 · 78224 Singen
oder an sonja.unger@buecheler-martin.de

www.buecheler-martin.de

Wir suchen **Pizzafahrer** in Radolfzell. Tel. 0176/78639156

Der Hospizverein Singen und Hegau e.V. sucht zum Ausbau seines ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes baldmöglichst eine



Hospizfachkraft (m/w/d) in Teilzeit (50%)

entsprechend der Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 SGB V

Im Rahmen seines ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes will der Hospizverein der Trauerarbeit mehr Raum geben und die vorhandenen Trauerangebote weiter ausbauen. Dafür wird eine

Fachkraft (m/w/d) für Trauerberatung und Trauerbegleitung in Teilzeit (50%)

gesucht. Eine Erweiterung des Stellenumfanges ist möglich.

Mehr über uns und die ausgeschriebenen Stellen erfahren Sie auf unserer Internetseite www.hospizverein-singen.org/



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die **Stadt Engen** ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet mehr als 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

für den **Kindergarten Anseltingen 1 Erzieher/in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Vollzeit**

In der Einrichtung werden max. 50 Kinder in 2 altersgemischten Regelgruppen im Alter von 2,9 Jahren bis zum Schuleintritt betreut mit verlängerten Öffnungszeiten.

für den **Kindergarten Welschingen 1 Erzieher/in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Vollzeit oder Teilzeit mind. 75%**

In der Einrichtung werden max. 59 Kinder in 3 Gruppen im Alter ab einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die Einrichtung wird mit einer Regelgruppe mit Altersmischung und eine Regelgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten sowie einer Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten geführt.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt. Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.



Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **23. Mai 2021** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ bewerbungen@engen.de (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterinnen des

- Kindergartens Anseltingen, Frau Tschentscher unter Tel. 07733/8770 sowie des
- Kindergartens Welschingen, Frau Schätzle-Jedlicka unter Tel.: 07733/7949 sowie
- Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de





Wir suchen Unterstützung für unser Restaurant Vittoria im CANO Singen!

Sei von Anfang an dabei!

Für unser italienisches Restaurant „Vittoria“ im Cano Shoppingcenter in Singen, welches im Frühjahr 2021 eröffnen wird, suchen wir Mitarbeiter, die sich der Herausforderung stellen möchten, gemeinsam mit uns etwas Neues aufzubauen und unsere Gäste mit kulinarischen Genüssen verwöhnen zu dürfen.

(m/w/d)

Koch/Köchin

mit einer abgeschlossenen Ausbildung und Berufserfahrung

Jungkoch/Jungköchin

mit einer abgeschlossenen Ausbildung

Pizzabäcker/in

mit Berufserfahrung

Küchenhilfe und Spüler

Restaurantfachmann/frau

mit einer abgeschlossenen Ausbildung

Servicekräfte

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen mit Berufserfahrung

Barmann/frau

mit Berufserfahrung

Voraussetzungen:

- Leidenschaftlicher Gastgeber
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Selbstständige, aber auch teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Ein gutes Arbeitsklima
- Eine ausführliche Einarbeitung
- Regelmäßige Arbeitszeiten sowie eine faire und leistungsbezogene Vergütung
- Einen sicheren Arbeitsplatz an einem Ort mit hoher Lebensqualität

Für weitere Informationen steht Frau Fischer zur Verfügung. Oder senden Sie uns gleich Ihre Bewerbung per E-Mail an nadine.fischer@beshirigastro.de



Beshiri Gastro GmbH
Bahnhofplatz 7
D - 78462 Konstanz
info@beshirigastro.de
Telefon + 49 - 75 31 - 284 80 25



Für unsere kommunalen Kinderhäuser suchen wir baldmöglichst

ErzieherInnen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- individuelle Weiterentwicklung und die Möglichkeit zur Fortbildung
- Supervision und Teamcoaching
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- je nach Qualifikation angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Nähere Informationen zu den Kinderhäusern erhalten Sie auf unserer Homepage www.rielasingen-worblingen.de. Auskünfte zu den Stellen erteilt Ihnen die Kindergartenbeauftragte Jasmin Kroner (Tel. 07731/790697/ E-Mail: kroner@rielasingen-worblingen.de). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis Ende Mai mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendförderteam, Jasmin Kroner, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen.

Präzisions-CNC-Fräse&Drehteile

Keller&Emhardt GmbH&Co.KG

Fritz-Reichle-Ring 22-24

78315 Radolfzell

Telefon: 07732/98 27 680

Info@keller-emhardt.de

www.keller-emhardt.de



Keller & Emhardt GmbH & Co. KG

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **CNC-Einleger m/w/d auf 450€ Basis**
Bestücken unserer CNC-Fräse-Bearbeitungszentren, messen und kontrollieren der gefertigten Werkstücke
- **Aushilfskräfte m/w/d auf 450€ Basis**
Für mechanische Tätigkeiten z.B. Sägen, Bohren, Montage

Ihre Qualifikation:

Idealerweise Erfahrungen in der Metallbearbeitung.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Mussotter KÜCHENSTUDIO

Küchenberater (m/w/d) für hochwertige Markenküchen

in Vollzeit ab sofort gesucht.

WAS WIR BIETEN

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf mit Raum für Entscheidungskompetenz und Verantwortung
- Ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- Eine unbefristete Anstellung mit einem attraktiven Vergütungspaket
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Die Stelle eignet sich auch für Quereinsteiger

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.mussotter-kuechen.de

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: Nicole Gottschling, Gaisrain 18, 78224 Singen

Telefon: +49 7731/822 82 20, ng@fenster-kuechen.de

DAS WOCHENBLATT SUCHT FÜR SEINE ZUSTELLFIRMA DIREKTWERBUNG ...



ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT MITARBEITER LESER- UND ZUSTELL-SERVICE (m/w/d) FÜR TEILZEIT (80 %) ODER VOLLZEIT

Sie bringen mit

Spaß am Kontakt mit unseren Zustellern und Lesern

Kommunikationsstärke

Durchsetzungsvermögen

Bereitschaft, sich auf ständig wechselnde Situationen einzustellen

Ihre Aufgaben

Einstellung und Betreuung unserer Zusteller

Entgegennahme und Bearbeitung von Zustellreklamationen

Kontrolle unserer Verteilqualität

Wir bieten

Einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, an dem kaum ein Tag wie der andere ist. Außerdem eine eigenverantwortliche Position in einem Team mit klaren Zuständigkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung

bitte an Frau Isabel Jordi:

i.jordi@wochenblatt.net

Anja Walter
Leitung Abteilung Vertrieb



» WOCHENBLATT «



Die Gemeinde Steißlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (w/m/d) für das Schulsekretariat der Gemeinschaftsschule

in Teilzeit (70%). Die Stelle ist nach TVöD VKA Entgeltgruppe 6 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28,0 Stunden. Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu realisieren.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.steisslingen.de/aktuelles. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) zu.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.05.2021 an die Gemeinde Steißlingen, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen oder per Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an vkorrherr@steisslingen.de. Fragen zum Aufgabenfeld richten Sie bitte an den Rektor Herrn Bitter, Tel. 07738/9293-60.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Unser stetig wachsendes Familienunternehmen sucht ab sofort für die Standorte TUTTLINGEN & STOCKACH

Bestattungsfachkraft/ Assistenz der Geschäftsleitung

in Vollzeit - (m/w/d) – unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

- > Unterstützung und Entlastung der Geschäftsleitung
- > Aufnahme und Bearbeitung von Trauerfällen
- > Eigenständige Führung der Filiale
- > Beerdigungsdienste
- > Wochenendbereitschaftsdienst im Wechsel

Ihr Profil:

- > Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- > Berufserfahrung (in der Bestattungsbranche von Vorteil)
- > Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- > Belastbar, flexibel, teamfähig
- > Sehr gute EDV-Kenntnisse

Was wir Ihnen bieten:

- > 30 Tage Urlaub, Weihnachtsgeld, Diensthandy, frei verfügbares Dienstfahrzeug, Sonderzahlungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

s.horn@horn-bestattung.de, Neuhauser Str. 93, 78532 Tuttlingen

Bei Rückfragen: 07461 9101020



Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Bauhofmitarbeiters (m/w/d)

in unserem Baubetriebshof zu besetzen.

Das Aufgabengebiet ist vielseitig und umfasst sämtliche Arbeiten im Bereich des Bauhofes und Gärtnerei, Winterdienst etc.

Wir erwarten neben Engagement ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein für unser Ortsbild, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie die Fähigkeit zur Mitarbeit in einem engagierten Team. Ferner setzen wir zwingend eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf sowie den Führerschein Klasse B (früher Klasse 3) voraus; Führerschein Klasse CE (früher Klasse 2) wäre von Vorteil. Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung mit den üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung (Betriebsrente) und Firmenfitness (Hansefit).

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bis zum 28.05.2021 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen richten.

Ihr Ansprechpartner ist der Bauhofleiter Herr Dietz, Tel.: 07731/143193-64, Handy: 0160-4785887, für personalrechtliche Fragen steht Ihnen unser Hauptamtsleiter Herr Niederhammer, Tel.: 07731/9321-45 zur Verfügung.

JETZT BEWERBEN.



Mit elf EDEKA-Märkten und zwei E-Centern gehören wir zu den erfolgreichen Einzelhändlern der Region unter dem Dach der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH. Wir beschäftigen über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und sind Ausbildungsstätte für über 30 Azubis in fünf verschiedenen Berufen.

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d)!

Im Sommer 2021 eröffnen wir unseren Markt in Gailingen und suchen dafür aktuell Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Bereiche für neu entstehende Teams, unter anderem

Stellvertr. MarktleiterIn, AbteilungsleiterInnen, RegalpflegerInnen, KassiererInnen, MitarbeiterInnen für Bäckerei und viele mehr.

Wir bieten neben guter Bezahlung einen sicheren Arbeitsplatz in einem inhabergeführten Unternehmen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld in einer Region mit hohem Freizeitwert.

Frischemärkte BAUR Gailingen KG

Auf der Höhe 4

78262 Gailingen

Bewerbungen an Frau Sophia Fugmann

Personalleitung

Email: bewerbung@edeka-baur.de

Weitere Infos zur Stelle und Unternehmen:

www.edeka-baur.de

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams in Singen & Tuttlingen suchen wir ab sofort:

Fahrer (m/w/d) im Bereich Abschleppen und Pannenhilfe in Vollzeit sowie auch für einfache KFZ-Werkstattarbeiten an PKW's

Idealerweise sind Sie ausgebildeter KFZ-Mechaniker/Mechatroniker oder auch Quereinsteiger mit technischem Geschick im KFZ-Bereich, im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse 2 (alt) oder CE, Mindestanforderung Klasse C1, C1E, C inkl. der erforderlichen Berufskraftfahrermodule (Eintrag 95). Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Aussagekräftige Bewerbungen einfach per E-Mail senden an:

Leiterin Abschleppdienst
Melanie de Rossi
Telefon: 07731 - 90 98 133
Mail: m.derossi@bruetsch-gruppe.de
Web: www.bruetsch.de



Dein Job mit Zukunft

Ausbildungsplatz ab dem 01.09.2021 zur/zum:

Kauffrau/mann für Büromanagement

- | | |
|---|--|
| Wir bieten: | Du bringst mit: |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ praxisorientierte Ausbildung ■ familiengeführten Betrieb ■ arbeiten im Team | <ul style="list-style-type: none"> ■ Berufskolleg oder guten mittleren Bildungsabschluss ■ Interesse und Zuverlässigkeit |

Über Deine schriftliche Bewerbung freut sich Sabine Maier.

THOMAS MAIER IT-SYSTEME e.K.
Daimler-Strasse 1 | 78256 Steißlingen | Tel: 07738/9292-0
E-Mail: sabine.maier@maier-its.de | www.maier-its.de



WEITERE JOBS AUF:
www.maier-its.de



**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

**Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.**

Sie sind eine kommunikative und dienstleistungsorientierte Person und aktuell auf der Suche nach einer Möglichkeit, um ihre berufliche Erfahrung aus dem Servicebereich einzubringen?

Für Hilfstätigkeiten im Kreißsaal suchen wir in Voll- oder Teilzeit, befristet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Servicekraft (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Chefarzt Dr. Wolfram Lucke (Tel.: 07731 89-2500) und die Leitende Hebamme Frau Bärbel Weinert (Tel.: 07731 89-2563) gerne zur Verfügung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



www.glkn.de



WIR SUCHEN ...



HAUSMEISTERAUSHILFE (m/w/d) auf 450 Euro Basis

mit handwerklichem Geschick, flexibel und selbstständig arbeitend, mit einem Blick für Ordnung und Sauberkeit und einer schnellen Auffassungsgabe.

Für Fahrdienst, Botengänge, Wartungs- und Aufräumarbeiten in und um unsere Gebäude und die Mitarbeit in unserem Vertrieb.

Sie werden von uns gründlich eingearbeitet. Wir brauchen Sie also als »gute Seele« unseres Hauses.

Voraussetzungen sind Führerschein Klasse III und ein polizeiliches Führungszeugnis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
in Radolfzell, Engen &
Konstanz ab sofort bis
Juli in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 0 76 33/39 65
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Blueline
Industrieservice e.K.

Reinigungskräfte
für Campingplatz auf der Hörli in
Teilzeit oder auf 450-€-Basis
gesucht. Start voraussichtlich Mai
(Abweichungen coronabedingt möglich). Saisonarbeit, Reinigungszeiten: Mo.-Fr. vormittags 9 – 12 Uhr und abends 19 - 21 Uhr, Sa. – So. vorm. 9 - 12 Uhr und abends 19 – 21 Uhr; PKW erforderlich. Bei Interesse telefonisch bei Frau Sikder melden, Tel. 0160/97790990

Mitarb. f. Verkauf TZ
16 Std./W. u. 450 € n. Überl.
ges. (a. f. Hausfr./Rentn. geeign.)
Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
Schilder Kürzinger GmbH



Haushälterin
auf 450-€-Basis gesucht.
Tel. 0174/245 15 09

Kontrolleur/in
Qualitätssicherung
abgeschl. Berufsausb. Metall, sehr gute Kenntnisse in der Feinwerk-Messtechnik, flexibel, stundenweise, evtl. Teilzeit, vorw. nachmittags, gerne auch Rentner.
Tel. 07731/67246, info@fs-technik.de

HNO Praxis - Dr. Jürgen Wenzel
Wir suchen ab sofort eine/n
MFA
in Teilzeit + Vollzeit.
Tel: 0 77 31- 947208

Physiotherapeut(in)
ab Oktober-November 2021, Voll-/Teilzeit gesucht.

Physiotherapie-Osteopathie-Praxis
Alpenstr. 15a, 78224 Singen, Tel. 07731/6 23 24,
Email: physio.pfeiffer@gmail.com
Gabriela Pfeiffer **Marc Michel**
Physiotherapeutin Osteopath-HP

Wir sind eine mittelständige Zimmerei. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab dem 01.09.2021 eine/n

Auszubildenden

im Zimmerhandwerk (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin oder nach Vereinbarung eine/n

**Zimmergesellen (m/w/d) und
Holztechniker und Meister (m/w/d)**
mit Kenntnissen in SEMA

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:

P. Mohr e.K.
Bauschreinerei-Holzbau
Inhaber Michael Mohr
Otto-Hahn-Str. 6, 78234 Engen
Tel. 07733/977708
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

**Zerspanungsmechaniker
Maschinenbediener**
Selbständiges Einrichten und Programmieren erwünscht (Heidenhainsteuerung)
FS-Präzisionstechnik GmbH, Hilzingen,
Tel. 07731/67246, info@fs-technik.de

Auslieferungsfahrer gesucht!

für langfristig, gerne rüstiger Rentner, aus Singen und Radolfzell, ganztags oder Minijob. **Tel. 0171/5281820**

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort oder n. Vereinbarung
Schüler / Studenten
und Mitarbeiter ab 16 Jahre w/m/d für Kiosk und Biergartenbereich.
Herr Schröder, Tel. 07731-99070

Wir sind eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Singen. Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir **ab sofort** eine/n

MFA (w/m/d)
in **Teilzeit** oder **Vollzeit**

Tätigkeitsbereiche:
Anmeldung, Labor, Diagnostik, Scan

Sind Sie teamfähig, freundlich, flexibel und können selbstständig arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Nach der Einarbeitungszeit werden Sie mit unserem rotierenden Arbeitssystem viel Abwechslung haben.

Bewerbung schriftlich bitte an Hausarztpraxis Postarkaden z. Hd. Dr. med. Göthling Engestr. 6, 78224 Singen

Für unser Restaurant suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit
Küchenhilfen
Auf Verstärkung freut sich das Pizza Speed-Team Engen
Tel. 0171 / 4738253

Reinigungskraft
für Gewerbebetrieb (Autohaus) in Singen für 2x wöchentlich gesucht.

Telefon 0 77 31/6 40 51
info@autohaus-ivacic.de

Hotel Restaurant Schinderhannes
in Steißlingen sucht ab sofort
Küchenhilfe m/w/d
zur Aushilfe oder in Teilzeit.
Arbeitszeiten von 17:30-21:00, Tage flexibel, Tel. 07738-93900

**KFZ-Mechaniker/
Mechatroniker (m/w/d)**
in Vollzeit, für freie Werkstatt in Mühlhausen-Ehingen, ab sofort gesucht.
Bewerbungen an
automobile-koechel@t-online.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen (Hohentwiel) - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Bereich Abwasser als

**Fachkraft für Abwassertechnik oder
KFZ-Mechaniker, Schlosser,
Elektrotechniker, Tiefbauer o.ä.
(m/w/d)**

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **25.06.2021**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



ZUSTELLER/IN



Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

**Nenzingen,
Rielasingen-Worblingen,
Engen,
Öhningen-Wangen,
Aach,
Zizenhausen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44



WOCHENBLATT



Wir, das Team von **INVITA** sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

**ab sofort oder nach Vereinbarung
suchen wir**

Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin auf Teilzeitbasis

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
E-Mail: info@invita-radolfzell.de

Amtliche Bekanntmachung

Landkreis Konstanz

Tengen

**Veröffentlichungshinweis
Öffentliche Ausschreibungen nach
VOL/A**

Die Stadt Tengen, Marktstrasse 1, 78250 Tengen schreibt auf der Grundlage der VOL/A öffentlich aus:

Lieferung eines Universalschleppers (Forstmaschine) inkl. Anbaugeräte.
Der jeweils vollständige Veröffentlichungstext kann unter www.tengen.de (Aktuelles/Ausschreibungen) bzw. unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ abgerufen werden.

Marian Schreier, Bürgermeister

Radolfzell

Starthilfe für Einzelhandel und Dienstleister

Aktionsgemeinschaft und Stadt haben gemeinsam »Wiedereröffnungsgutscheine« eingeführt, die dabei helfen sollen, die Innenstadt nach dem Lockdown schnell wiederzubeleben.

von Dominique Hahn

Seit Samstag ist Einkaufen auch in Radolfzell wieder nach Terminvereinbarung möglich. Um das Leben in der Innenstadt wieder anzukurbeln haben die Aktionsgemeinschaft und die Stadt Radolfzell spezielle Gutscheine entwickelt. Die Gutscheinpakete, die für 50 Euro erworben werden können, sind bis zum 31. August 62,50 Euro wert. Wer die Gutscheine bis zu diesem Zeitpunkt einsetzt, kann also 25 Prozent sparen. Die Gutscheine können natürlich auch danach eingelöst werden, allerdings fallen dann die 25 Prozent weg. »Wir wollten damit einen Anreiz schaffen, um die Leute nach dem Lockdown wieder in die Läden zu bekom-



OB Martin Staab, TSR-Geschäftsführerin Nina Hanstein und der 2. Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Andreas Joos präsentierten die neuen Gutscheine letzte Woche.

men. Im letzten Jahr sind die Geschäfte in den ersten beiden Monaten nach dem Lockdown nur sehr zögerlich angelaufen«, erklärt **Andreas Joos**, der zweite **Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft**. Insgesamt werden 2.000 solcher Gutscheinpakete ausgegeben. Pro Kunde können maxi-

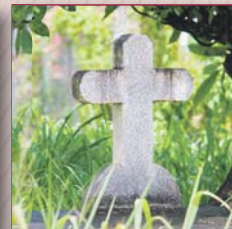
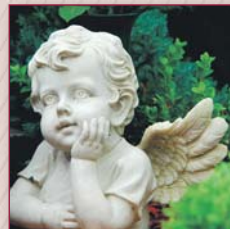
mal fünf Pakete erworben werden, bei einem Einkauf können maximal 10 Gutscheinpakete, also 625 Euro gleichzeitig ausgegeben werden. »Mit dieser Regelung wollen wir eine möglichst breite Streuung erzielen. Es sollen nicht nur wenige Einzelhändler profitieren, die teure Waren im Angebot haben, son-

dern der ganze Radolfzeller Handel, sowie alle Dienstleister«, betont Joos. Mit den Gutscheinen kann nicht nur eingekauft werden, sondern etwa auch beim Friseur bezahlt werden. Alle Radolfzeller Händler und Dienstleister können den Gutschein annehmen, wenn sie wollen.

25.000 Euro Zuschuss, um die Rabattaktion zu finanzieren, kommen von der Stadt Radolfzell. »Wir müssen jetzt im Blick haben, wie unsere Innenstadt nach Corona aussehen wird, schließlich greift auch irgendwann das Insolvenzrecht wieder. Deshalb wollen wir damit schnell wieder Menschen in die Stadt bekommen« betont **OB Martin Staab**. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA) habe in seiner letzten Sitzung deshalb auch signalisiert, den Zuschuss gegebenenfalls noch zu erhöhen. Neben der finanziellen Unterstützung habe die Stadt auch schon frühzeitig die Einrichtung von Testmöglichkeiten ermöglicht. »Außerdem haben wir beschlossen, die Sondernutzungsgebühren für die Außenflächen von Gastronomiebetrieben und von den Schließungen betroffenen Einzelhändlern für das ganze Jahr 2021 zu erlassen«, so Staab. Die Radolfzeller Wiedereröffnungsgutscheine sind seit Freitag, bei **Biller Licht, DressCode, Kratt, Zweirad Joos** und in der **Tourist-Infor-**

mation erhältlich. »Ich bin froh, dass wir damit alle Voraussetzungen für einen guten Neustart für unsere Innenstadt geschaffen haben«, betont **Nina Hanstein**, die **Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH**. Denn auch für die notwendige Kontaktnachverfolgung in den Geschäften ist die Stadt gerüstet. Bereits vor einigen Wochen wurde hierfür die »Hereinspaziert« Web-App eingeführt, die eine Registrierung ermöglicht. »Andere diskutieren noch über die Luca-App, wir haben inzwischen schon ein funktionierendes System und sind startklar«, betont der Oberbürgermeister. Als weiteren Bonus für die Innenstadt hat der VFA sich dafür ausgesprochen, die Parkgebühren bis zum 31. Juli an den umsatzschwächeren Tagen zum Teil zu erlassen. Das bedeutet, dass außer an den Markttagen Mittwoch und Samstag zwei Stunden kostenlos geparkt werden darf. An den Markttagen gelten hingegen nach wie vor die normalen Regeln für die Parkgebühren.

FAMILIENANZEIGEN



Paul Schmid

Öhningen, im Mai 2021

Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen der Familie
Margot Schmid

NACHRUF

Tief bestürzt haben wir die Nachricht am 07.05.2021 von dem viel zu frühen Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Lirim Krasniqi

erhalten.

Herr Krasniqi gehörte über 10 Jahre unserem Unternehmen an. Er war in unserem Presswerk an unserer Strangpressenanlage für Großprofile zuletzt als Werkzeugvorbereiter und Pressenführer tätig.

Voll Trauer nehmen wir Abschied von einem treuen, sehr fleißigen und engagierten Mitarbeiter. Er war durch seine fröhliche und offene Art sowie seiner fachlichen Kompetenz bei Vorgesetzten und Kollegen sehr geschätzt und anerkannt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Wir haben Abschied genommen von meinem Lebensgefährten, unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel, Götti und Opa

Günter Schmidt
* 01.08.1941 † 29.04.2021

Ursula mit Familie
Inge mit Familie
Doris mit Familie
Siegren mit Familie

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Danke an das Pflegepersonal des Emil-Gräga-Hauses Singen für die fürsorgliche Betreuung.



*Liebe hat er uns gegeben, Liebe war, was er uns tat,
Liebe war sein ganzes Leben, Liebe folgt ihm ins Grab.*

Nach kurzer, aber sehr schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

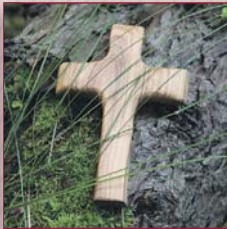
Friedrich Renz

* 6.10.1938 † 9.5.2021

In tiefer Trauer

Gabriele Renz geb. Lude
Alexandra und Sascha Zirke mit Jannik
Markus und Amelie Renz mit Maja
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.



*Sei stolz auf Dich,
niemand außer Dir weiß,
wie viel Kraft, Mut und Vertrauen
es Dich gekostet hat dort zu sein,
wo Du jetzt bist!*

Tieftraurig nehmen wir Abschied von meiner Frau, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Patin, Tante, Schwägerin und guten Freundin



Doris Rothmund

geb. Krause
* 23.01.1981 † 04.05.2021

Wir lieben Dich
Dein Philipp
Deine Mama
Dein Stephan mit Familie
Deine Rita und Dein Werner
sowie alle Anverwandten, Bekannten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis auf dem neuen Friedhof in Bermatingen statt.

Traueradresse: Anita Krause, Gänseweide 11, 78239 Rielasingen



Danksagung

Resi Heinemann

1944 - 2021

Von Herzen möchten wir allen danken, die meine geliebte Frau, Mutter und Oma, persönlich wie gedanklich, auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Viel Kraft und Trost schenkten uns die überwältigenden Anteilnahmen in Wort, Schrift sowie Blumen und Geldzuwendungen.

Radolfzell, im Mai 2021

In Dankbarkeit für ein Leben mit ihr
Rudi, Christina und Familie

Herzlichen Dank

Beim Tode meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Leonhard Hertkorn

haben wir eine große Anteilnahme erfahren.

Von ganzem Herzen danken wir allen, die durch Worte, Briefe, Besuche, Gebete, Blumen und Spenden Ihre Verbundenheit zeigten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Besonders danken wir dem Herrn Dr. Peuckert mit Team sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Stockach. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Herrn Gemeindeassistent Ralf Ruder für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier. Ebenso danken wir Frau Edith Deuer vom Bestattungshaus PIETÄT Decker für die hilfreiche Unterstützung.

Mühlhausen, im Mai 2021

Im Namen der Familie
Rosi Halmer



Das Herz unserer Familie hat aufgehört zu schlagen

Christl Botzenhart

* 30.10.1937 † 02.05.2021

In Liebe und unendlich traurig nehmen wir Abschied

Hermann Botzenhart
Chrysantha Botzenhart und Erich Wohlmann
Cay-Christian und Luci Botzenhart mit Caitlin und Christopher
Cyrano und Sabine Botzenhart mit Hannah und Cedric

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14. Mai 2021 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Hermann Botzenhart, Zeppelinstraße 5, 78224 Singen

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Mann und unseren Vater

Rupert Scheu

† 21.04.2021

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn mit Blumen, Kränzen und Geldspenden bedachten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt

- dem Sozialpflegerischen Dienst e. V., Singen und der Praxis Dr. Merk und Dr. Bentas für die langjährige gute Betreuung
- dem Servicehaus »Sonnenhalde« für die kompetente Pflege
- der freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen und den Mitarbeitern des Autohauses Scheu für die ehrenden Nachrufe
- Herrn Vallelonga und Frau Brachat für die würdevolle Gestaltung der Beerdigung
- dem Bestattungsinstitut Bernhard Ruf für die einfühlsame Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Hulda Scheu mit Kindern

Rielasingen, im Mai 2021



*Es gibt im Leben für alles eine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf solch vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders bedanken wir uns bei dem SAPV-Team Horizont, Palliativ Daheim für die segensreiche Begleitung Herrn W. Schurer für die hausärztliche Betreuung Herrn Dr. Hertkorn für die ärztliche Unterstützung Herrn Pfarrer Diesch, sowie Claudia und Jürgen Napel für die bewegende Trauerfeier und den Diakonischen Diensten Singen e.V. für ihren Nachruf.

Im Namen der Familie
Ursula Wirth



Karl Wirth

* 08.06.1943 † 20.04.2021



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft und hab für alles Liebe Dank.*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

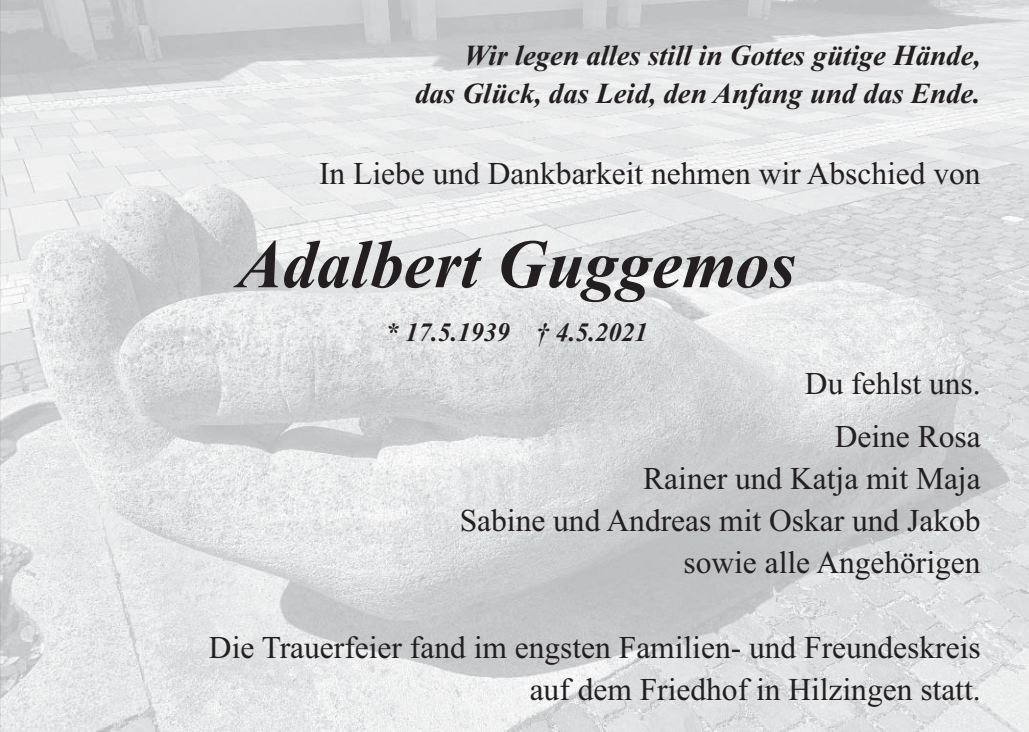
Anneliese Rohr

geb. Sturm
* 16.3.1938 † 4.5.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Gabi und Thomas mit Florian
Robert und Rita mit Patrick
Hermann Sturm mit Familie
und alle Anverwandten

78224 Singen,
Inselstraße 3

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns recht herzlich.



*Wir legen alles still in Gottes gütige Hände,
das Glück, das Leid, den Anfang und das Ende.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Adalbert Guggemos

* 17.5.1939 † 4.5.2021

Du fehlst uns.
Deine Rosa
Rainer und Katja mit Maja
Sabine und Andreas mit Oskar und Jakob
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Hilzingen statt.



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein bestimmte unser Leben,
drum wird auch dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Herta Auer

geb. Hügler

* 18.08.1931 † 08.05.2021

Gottmadingen, im Mai 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Eva
Wolfgang und Ulla mit Raphael und Lucca
Juliette und Sebastian
Adèle
Damienne
Helmuth
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in
Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 20.05.2021 um 18.30 Uhr
in der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Ein bewegtes Leben ging zu Ende.

Karl Dold

* 22.12.1922 † 6.5.2021



Guten Flug
Karlema

Wir werden ihn sehr vermissen.

Peter und Monika
Stefan und Verena mit Luan
Christian und Mareike mit Hanna und Lukas
Marius und Tamara mit Sophia, Yaron und Ilai
Vera und Rolf
Sebastian und Sissy
Vanessa
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Vera Dreher, Susostr. 2, 78224 Singen

NACHRUUF

Wir trauern um unseren am 06.05.2021 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Karl Dold

Herr Dold gehörte 42 Jahre unserer Firma an. Er war Obermeister in der zentralen Schlosserei und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang April 1983 trat Herr Dold in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Dold als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern auch aufgrund seiner sozialen Kompetenz stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

In der Stille der Nacht schwebte ein Engel zu dir
und kniete sich leise vor dein Bett.
Er spürte deine Schwäche und sah die Schmerzen tief in dir.
Er nahm dich ganz sanft in seine Arme,
berührte zart dein Herz
und erlöste dich so mit seinem Zauber.

Der Himmel hat einen Engel mehr!

Berta Fischer

geb. Müller

* 13.9.1926 † 4.5.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Gabriele und Alfred Cartes
Natascha und Christian Fernandes mit Michelle

78224 Singen, Uhländstr. 49

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 17. Mai 2021, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ilse Kugler

Besonders Danken möchten wir



Herrn Spangehl für die würdevolle Trauerfeier, dem Pflegeheim „Zum Heiligen Geist“
für die gute Betreuung, dem Bestattungsinstitut Keller für pietätvolle Arbeit sowie
allen Freunden und Bekannten für die große Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Radolfzell,
im Mai 2021

Im Namen aller Angehörigen
Monika Maßler mit Familie

*Es ist Erlösung, sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Doch wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh es tut.*

Todesanzeige und Danksagung

Herbert Weidele

* 4. Juni 1956 † 22. April 2021

In Liebe Ute

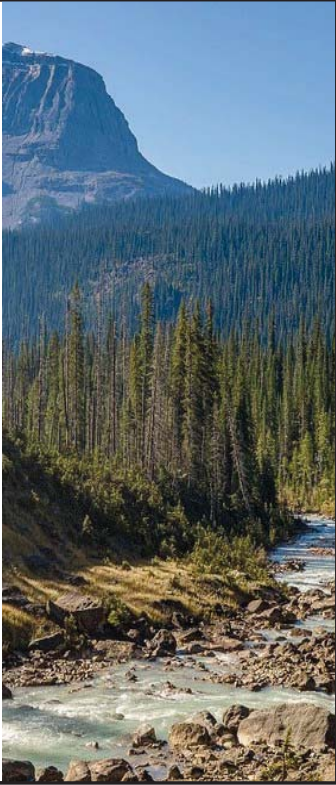
sowie alle Angehörige und Freunde

Steißlingen, im Mai 2021

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die Herbert im
Leben schätzten und ihre Verbundenheit auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Traueranschrift: Ute von Essen, Im Städtle 16, 78256 Steißlingen



Traurig und tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen und allseits geschätzten Mitarbeiter

Herbert Weidele

Er verstarb am Donnerstag, den 22. April 2021, im Alter von 64 Jahren nach längerer, tapfer ertragener Krankheit.

Herr Weidele arbeitete bei uns während fast 17 Jahren als Elektromechaniker in der Anlagenmontage. Er erledigte seine Tätigkeiten stets sehr gewissenhaft, seine ruhige, freundliche Art wurde von allen Mitarbeitern wie auch Vorgesetzten sehr geschätzt. Wir werden Herrn Weidele sehr vermissen und ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Im Namen der gesamten Belegschaft entbieten wir den Hinterbliebenen unsere herzliche, tief empfundene Anteilnahme.

Die Geschäftsleitung und Belegschaft der Teca-Print AG Thayngen

Thayngen, 07.05.2021

Teca-Print

*Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem Sohn,
unserem Bruder, Schwager, Pate, Onkel und Cousin*

Matthias Mayer

*07.03.1970 † 30.04.2021

In stiller Trauer
Deine Mutter Helga
Veronika und Wolfgang mit
Alexander und Johannes
Tobias und Tanja mit Timo und Lukas
Christian mit Max und David
sowie alle Anverwandten

Nenzingen

Die Beerdigung fand aufgrund der aktuellen Lage im Familienkreis auf dem
Friedhof in Nenzingen statt.

Traueradresse: Veronika Mayer, Braunenbergerstraße 11, 78359 Nenzingen

Rielasingen-Worblingen

Pferde als Therapeuten

Aus einer Notlösung wurde ein Glücksfall: Der Therapiehof Hegau ist nach knapp zwei Jahren in Worblingen angekommen und hat bereits eine Erweiterung im Blick.

von Ute Mucha

Ursprünglich wollte **Dr. Annette Gomolla** ihren Therapiehof von Konstanz nach Singen verlagern. Doch stattdessen fand die Einrichtung 2019 am Fuße des Schiener Bergs inmitten ländlicher Idylle am Ortsrand von Worblingen eine neue Heimat. Mit Pferden, Ziegen und demnächst auch mit Eseln und Lamas wird dort Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit unterschiedlichen Handicaps wie Autismus, Traumatisierungen, Konzentrationsdefiziten, Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen eine Pferde- und tiergestützte Therapie ermöglicht.

Diese basiert auf Begegnung und Beziehung zwischen Tier und Mensch. Die Wirkung der Therapie wird seit vielen Jahren

wissenschaftlich erforscht (auch von der Universität Konstanz) und zeigt eine Aufhellung der Stimmung, Regulierung der Gefühle und Öffnung zur Kommunikation bei den Klienten, weiß Diplom-Psychologin und Reiththerapeutin Dr. Gomolla. Sie leitet den Therapiehof und wird bei ihrer Arbeit unterstützt von einem professionellen Team mit psychologischer und reittherapeutischer Ausbildung.

Tierwohl wichtig

Bestens geeignet für therapeutische und pädagogische Arbeit sind Pferde und Esel, die eigens für die Therapie ausgebildet werden. Dabei spielt das Tierwohl eine wichtige Rolle und ist Voraussetzung für die erfolgreiche Therapie, unterstreicht Annette Gomolla. Deshalb bietet der Hof mit einem großen Stalltrakt und Weiden den Pferden viel Platz zum Laufen und Ausruhen. Die Zahl der Menschen mit psychischen und psychosozialen Problemen sei besonders während der Corona-Zeit angestiegen, weiß Annette Gomolla. »Die Anfragen sind zahlreich, aber wir können nur einen



Dr. Annette Gomolla ist Diplom-Psychologin und leitet den Therapiehof Hegau am Ortsrand von Worblingen. Wichtiger Begleiter ist Therapiepferd Forest. swb-Bild: mu

Bruchteil annehmen«, erklärt die Psychologin. Sie befürchtet vermehrt Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen, die unter der Situation ohne sozialen Kontakte leiden.

Die Kapazitäten des Therapiehofs sind beschränkt. Die 25 Therapieplätze sind meist über längere Zeit belegt, da bei den Klienten überwiegend intensive Einzeltherapie notwendig ist.

Deswegen ist eine Erweiterung des Hofes in Worblingen angedacht, die auch von Seiten der Gemeinde Rielasingen-Worblingen unterstützt wird, wie Bürgermeister Ralf Baumert be-

tont. Für mehr Kapazitäten braucht es aber auch weitere Tiere und Therapeuten. Allerdings werden Hofbetrieb und die Therapien überwiegend aus Spenden finanziert, da die Kosten für die tiergestützte Therapie nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden. »Bisher fehlen die eindeutigen wissenschaftliche Belege für diese Therapie«, erklärt Annette Gomolla.

Auf Spenden angewiesen

Umso wichtiger ist die Unterstützung durch Spenden. Diese bekommt der Therapiehof Hegau seit seinem Umzug nach Worblingen auch von der Singener Firma WEFA Inotec GmbH. Sie hat den Bau eines Reitplatzes, einen Sichtschutz und Baumpflanzungen mitfinanziert sowie eine Patenschaft für das Therapiepferd Forest übernommen.

Weitere Informationen zur Homepage des Therapiehofs in Worblingen finden Sie hier:



monatl. Rate € 199,-¹

Freiheit, die mitfährt:
das T-Roc Cabriolet

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Inklusive Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

T-Roc Cabriolet R-Line 1.5 I TSI OPF 110 kW (150 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4 l, außerorts 5,1 l, kombiniert 5,6 l; CO₂-Emission kombiniert 128 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent, inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist“, Windschott, Winterpaket, 4 Leichtmetallräder „Kulmbach“ 7 J x 17, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Sportfahrwerk, Stoßfänger im „R“-Styling, R-Line Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige, Digitaler Radioempfang DAB+, Einparkhilfe – Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Fahrprofilwahl, Klimaanlage, Radio „Composition“, Telefonschnittstelle u. v. m.

Fahrzeugpreis:	35.190,00 €
inkl. Selbstabholung	
einmalige Sonderzahlung:	2.300,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	28.338,91 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,53 %
Effektiver Jahreszins:	2,53 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	11.852,00 €
48 mtl. Leasingraten à	199,00 €¹

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0 | ☎ 07731/8301-111

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Radolfzell



Jugendtrainer Robert Malek und der zwölfjährige Junis vom FC Radolfzell: Endlich wieder gemeinsam kicken. swb-Bild: mu

Endlich wieder gemeinsam kicken

Kein Training, keine Spiele, kein Spaß auf dem Fußballplatz – auch die Nachwuchskicker in der Region mussten durch die Coronaverordnung eine lange Zwangspause aushalten. Seit vergangene Woche erlauben die Inzidenzwerte wieder Training in kleinen Gruppen.

von Ute Mucha

Die Rückkehr auf den Rasen sorgte für strahlende Kinderaugen – trotz strömenden Regens. In zwei Fünfergruppen dribbelten die Jungs der U13 des FC Radolfzell über das Spielfeld. Abstand ist nach wie vor angesagt, betont **Trainer Robert Malek**. Auch ihm ist die Erleichterung über den Neu-Start des Trainingsbetriebes anzusehen. »Das war für alle, die Fußball lieben, eine richtig schwere Zeit«, gibt er zu und hofft auf weiter sinkende Inzidenzwerte, damit die Trainingsgruppen noch vergrößert werden können. In seiner Mannschaft sind alle Nachwuchsspieler wieder mit an Bord: »Bisher ist trotz der fußballerischen Zwangspause keiner abgesprungen«,

freut sich der Coach. **Junis aus Böhringen** ist einer aus dem U13-Team und findet es »richtig cool«, nach Monaten ohne gemeinsamen Training endlich seine FC-Freunde wieder zusehen. »Es macht einfach viel mehr Spaß gemeinsam auf dem Spielfeld zu kicken«, sagt der Zwölfjährige und streicht sich die pitschnassen Haare aus dem Gesicht. Auch als die Stadien und Sportplätze noch komplett gesperrt waren, nutzten die Trainer die Gelegenheit, um mit ihren Schützlingen in Kontakt zu bleiben und sie in der fußballfreien Zeit mit Trainingsaufgaben und digitalen Herausforderungen am Ball zu halten und zu motivieren. Mit Zoom-Meetings, Challenges und praxisnahe Aufgaben gelang es Robert Malek während des Lockdowns seinem jungen Team den Spaß am Spiel zu bewahren. »Aber die Freunde fehlten bei den digitalen Trainingseinheiten dennoch«, fügt Junis hinzu. Dabei hatte das Nachwuchstalent des FC Radolfzell seinen Bruder und die Nachbarjungs, mit denen er auf dem Spielplatz kicken durfte. Und sein Vater sieht durchaus auch einige positive Aspekte der coronabedingten Trainingspause: »Die Kinder haben gelernt die Auf-

gaben digital zu lösen, Videos darüber zu machen und haben eine schwierige Situation ausgehalten und gemeistert«, fasst er zusammen. Unterstützt wurden und werden die Vereine – und besonders die Jugendabteilungen – in diesen besonderen Corona-Zeiten vom Südbadischen Fußballverband. **Thorsten Kratzner, Pressesprecher des SBFVs** bestätigte, dass »das Feedback auf die digitalen Angebote super war«. Zwar können diese das Präsenztraining nicht ersetzen, aber der Verband unterstütze die Vereine bestmöglichst mit schneller Informationsvermittlung, neusten Bestimmungen und Impulsen. Bisher liegen ihm auch keine Angaben von einem größeren Mitgliederschwund in den Vereinen vor. Doch wie sich die Situation der Vereine im Bereich des SBFV nach der coronabedingten Pause entwickeln wird, werden erst die Mannschaftsanmeldungen für die neue Saison zeigen, erklärte er. Für Robert Malek und seine Nachwuchskicker ist das kein Thema – sie bleiben am Ball und hoffen auf gemeinsames Training, Turniere und den Saisonstart im Spätsommer. Denn die Freude am Fußball hat ihnen das Virus nicht nehmen können.

Landkreis Konstanz

Betrugsmasche »Schockanruf«

Mehrere Bürger haben sich am Dienstagmorgen besorgt an die Polizei gewandt, weil sie Anrufe von angeblichen Ärzten erhalten haben, die von Notfällen und Einlieferungen von Angehörigen sprachen und Bargeld forderten. Besonders im Kreis Konstanz scheint aktuell diese als »Schockanruf« verbreitete Betrugsmasche vermehrt aufzutreten. In allen bislang bekannten Fällen haben die An-

schlussinhaber die betrügerischen Absichten aber durchschaut und die Gespräche beendet. Die Polizei rät, bei solchen Anrufen äußerst skeptisch zu sein und sofort aufzulegen, wenn es zu Geldforderungen kommt. Familienangehörige oder Bekannte sollten gerade ältere Mitmenschen immer wieder über die Betrugsmaschen aufklären und diese entsprechend sensibilisieren.

Niemals sollten Bargeld und Wertsachen an fremde Personen übergeben werden und im Zweifel umgehend die Polizei verständigt werden. Informationen zu »Falscher Polizeibeamter«, »Enkeltrick« und »Schockanruf« sowie zu weiteren Betrugsmaschen und Tipps, wie man sich schützen kann, findet man bei allen Polizeidienststellen.

red./mu



Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net



Mit über 1.000 aktuellen Stellenangeboten aus der Region



QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!

WOCHENBLATT